

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

**N<sup>o</sup> 323.** Freitag den 19. November. **1858.**

### Bekanntmachung.

Bei der am 8., 9. und 10. dieses Monats stattgefundenen Abstimmung sind die nachverzeichneten Bürger zu **Wahlmännern** für die Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner ernannt worden.

Die Herren Wahlmänner, welche von ihrer Ernennung durch die Wahldeputation benachrichtigt worden sind, haben die ihnen zugestellten Stimmzettel

Freitag den 26. November d. J.

**Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr** im Wahllocale in der alten Waage **persönlich** abzugeben.

Es sind 20 Stadtverordnete und 18 Ersatzmänner nach Anleitung der Stimmzettel zu wählen. Zu diesem Behufe hat jeder Wahlmann 18 Bürger aus der ersten Classe, 11 aus der zweiten Classe und 9 aus der dritten Classe der Wahlliste auf den Stimmzettel aufzuschreiben.

Eine besondere Wahl der Ersatzmänner findet nicht statt, sondern es sind diejenigen 10 Bürger aus der **ersten**, 5 aus der **zweiten** und 5 aus der **dritten** Classe, welche die meisten Stimmen erhalten, als erwählte **Stadtverordnete**, die in der Stimmenzahl Nächstfolgenden 8 aus der **ersten**, 6 aus der **zweiten** und 4 aus der **dritten** Classe als erwählte **Ersatzmänner** zu betrachten.

Sämmtliche in der Wahlliste und deren Nachträgen verzeichnete Bürger mit Einschluß **aller** Ersatzmänner der Stadtverordneten sind als Stadtverordnete wählbar, und zwar ein Jeder in der Classe, in welcher er dort aufgeführt ist. Von den **wirklichen** dormaligen **Stadtverordneten** können aber nur diejenigen gewählt werden, welche mit dem 3. Januar 1859 ausscheiden. Diese ausscheidenden Stadtverordneten, so wie die ausscheidenden Ersatzmänner sind in der Wahlliste mit \* bezeichnet.

Eine weitere Beschränkung bei der Wahl findet nicht statt, namentlich nicht die, daß die Stadtverordneten oder Ersatzmänner aus der Mitte der Wahlmänner genommen werden müßten.

**Nur wirklich auf die Stimmzettel geschriebene Namen sind gültig.**

Dafern die gesetzlich erforderliche Anzahl von Wahlmännern nicht ihre Stimmzettel abgeben sollte, würde nach Vorschrift der Städteordnung **auf Kosten der Ausgebliebenen** eine neue Wahl zu veranstalten sein.

Leipzig, den 16. November 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

Zehnfache Nr.	Nr. der Wahlliste.	N a m e.	Stand und Gewerbe.
<b>I. Aus der Classe der ansässigen Bürger.</b>			
1	713	Wieweg, Johann Ferdinand,	Korbmachermeister und Stadtv.
2	359	Wigand, Otto,	Buchhändler.
3	100	Schrey, Carl,	Adv. und Stadtv.
4	842	Bogel, Benno Richard,	Dr. jur. und Adv., auch Stadtv.
5	455	Koloff, Wilhelm,	Kaufmann und Stadtv.-Subst.
6	460	Hirzel, Salomon,	Buchhändler und Stadtv.
7	752	Heine, Ernst Carl Erdmann,	Dr. jur. und Adv., auch Stadtv.
8	126	Heyner, Carl,	Dr. med., pr. Arzt u. Stadtv., a. Rittergutbes.
9	800	Reißner, Julius August,	Kaufmann und Stadtv.
10	883	Müller, Theodor Julius,	Lackirer und Stadtv.
11	314	Dietrich, Carl Friedrich,	Stuckatirer und Stadtv.-Subst.
12	42	Böhne, Johann Gustav,	Kaufmann und Stadtv.
13	40	Haertel, Hermann,	Dr. jur., Buch- und Musikalienhändler.
14	693	Lorenz, Moriz Heinrich,	Kaufmann und Stadtv.
15	588	Sachsenröder, Christian Gustav,	Kaufmann und Stadtv.
16	563	Tröndlin, Johann Nepomuck,	Privatmann und Stadtv.-Subst.
17	124	Dufour, Johann Merk Albert,	Kaufmann und K. Portug. Gen.-Consul.



Laufende Nr.	Nr. der Wahlzettel.	Name.	Stand und Gewerbe.
18	846	Gög, Gustav Albert Wilh.,	Eisengießereibesitzer und Stadtv.
19	495	Becker, Edmund,	Kramermeister.
20	179	Pohlenz, Moriz Wilhelm,	Kaufmann.
21	75	Kuhfahl, Gustav Adolph,	Böttchermeister.
22	43	Fiedler, Johann Wilhelm,	Kaufmann.
23	768	Joseph, Hermann,	Dr. phil. und Adv., auch Stadtv.=Subst.
24	130	Mayer, Christian Adolf,	Kaufmann und Stadtv.=Subst.
25	241	Helfer, Ernst,	Advocat.
26	150	Auerbach, Carl Heinrich Theodor,	Kaufmann.
27	648	Rehn, Johann Carl Gottfried,	Fleischhauermeister und Stadtv.
28	515	Röhler, Franz,	Buchhändler und Stadtv.
29	875	Wilisch, Hermann Fedor Julius,	Kaufmann und Stadtv.
30	320	Hoffmann, Christian,	Mechanicus und Opticus.
31	456	Steche, Franz Albert,	Advocat.
32	272	Zill, Johann Gottfried,	Schenkwirth und Stadtv.=Subst.
33	468	Loose, Andreas,	Dr. med., prakt. Arzt und Stadtv.
34	87	Bärwinkel, Friedrich Emil,	Advocat.
35	277	Martens, Frdr. Ludw. Leopold Christian,	Privatmann und Stadtv.
36	375	Wigand, Walther Wilhelm,	Buchdrucker.
37	973	Einsiedel, Ernst Julius,	Steinmehmeister und Stadtv.=Subst.
38	25	Schwarz, Johann Gottlob,	Schenkwirth und Stadtv.=Subst.
39	440	Friederici sen., Christian Gottlob Ed.,	Dr. jur., Adv. und Rittergutsbesitzer.
40	113	Koch, Georg Friedrich,	Kaufmann.
41	358	Deser, Eduard Friedr.,	Kaufmann und Agent, auch Stadtv.
42	565	Derige, Dietrich,	Gasthalter und Stadtv.
43	397	Madaß, Carl Christian,	Korbmachermeister und Stadtv.
44	804	Schreiber, Daniel Gottlob Moriz,	Dr. med. und prakt. Arzt.
45	242	Helfer, Friedrich Wilhelm,	Dr. med. und prakt. Arzt.
46	793	Baumann, Carl Otto,	Buchhändler und Stadtv.
47	915	Strube, Friedr. Aug. Carl,	Goldarbeiter.
48	243	Näser, Friedr. Eduard,	Buchbindermeister und Stadtv.=Subst.
49	732	Schneider, Friedrich Eduard,	Kaufmann und Stadtv.
50	929	Graff, Julius Eduard,	Kaufmann und Stadtv.=Subst.
51	223	Richter, Joh. Wilh. Gottlob,	Wattensfabrikant.
52	327	Fuchs, Joh. Aug. Christoph,	Brenntweinbrenner und Stadtv.
53	458	Donner, Johann Christfried,	Privatmann.
54	47	Lehmann, Joh. Christian Robert,	Böttchermeister und Stadtv.=Subst.
55	716	Vieweg, Friedrich August,	Lackirer und Vergolder.
56	893	Jung, Friedrich,	Kaufmann und Parfümerie-Fabrikant.
57	227	Köpling, Johann Gottfried Robert,	Buchhändler.
58	77	Buderus, Carl Friedr. Franz,	Schlossermeister.
59	822	Lomer, Johann Heinrich,	Kaufmann.
60	184	Reichardt, Ernst Georg Theodor,	Böttchermeister.
61	338	Ulrich, Moriz Ferdinand,	Kaufmann.
62	661	Hildebrand, Gustav Adolf,	Gold- und Silberplättner.
63	545	Beirig, Gottlob Ernst,	Nadlermeister.
64	697	Lösch, Moriz William,	Kupferschmiedemeister und Stadtv.=Subst.
65	331	Reimann, Carl Friedrich,	Fleischhauermeister und Stadtv.
66	245	Krappe, Christian Conrad,	Buchhändler.
67	609	Schmidt, Carl Eduard,	Gastwirth.
68	517	Ehümmel, Heinrich Eberhardt Robert,	Schlossermeister.
69	715	Vieweg, Heinrich Bernhard,	Mechanicus.
70	951	Funk, Rud. Friedr. August,	Töpfermeister.
71	821	Raundorf, Gottlob Anton,	M. und Privatgelehrter.
72	96	Engler, Christian Friedrich,	Kaufmann.
73	346	Dauthe, Gustav Eduard,	Kaufmann.
74	709	Bauer, Christian Gottlob,	Schuhmachermeister.
75	796	Hoffmann, Julius Robert,	Budenverleher.
76	742	Fischer, Heinrich Hermann,	Hutmachermeister.
77	114	Klitscher, Wilhelm Aug. Friedrich,	Kaufmann.
78	52	Küber, Carl Aug. Hermann,	Schenkwirth.
79	427	Grashof, Friedrich Gottlob,	Bäckermeister.
80	734	Hahn, Carl August,	Lackirer und Stadtv.=Subst.
81	251	Müller, Mathias,	Sporermeister.
82	391	Barth, Johann Christlob,	Kaufmann.
83	807	Becker, Gottfr. Gustav,	Glasmeister.
84	700	Otto, Heint. Ernst Christian,	Schriftgießer.
85	83	Wesche, Friedrich Carl,	Schuhmachermeister.
86	852	Hüter, Johann Georg,	Kaufmann.
87	201	Krebs, Carl Friedrich Wilhelm,	Luchbereitermeister.
88	411	Schnurrbusch, Johann Carl Friedrich,	Bäckermeister.
89	863	Petershagen, Joh. Heinrich,	Schlossermeister.

Laufende Nr. 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89



Laufende Nr.	Nr. der Wahlliste.	Name.	Stand und Gewerbe.
90	447	Fuchs, Carl Gottlob,	Zimmergeselle.
91	791	Krell, Friedrich August Alexander,	Kupferdrucker.
92	170	Lachmann, Johann Carl August,	Schenkwirth.
93	897	Heitmann, Johann Friedr. Ernst,	Meublespolirer.
94	261	Brandt, Carl Heinrich,	Schenkwirth.
95	860	Sperling, Christian Wilhelm,	Kaufmann.
96	938	Schuck, Julius,	Handl.-Deput. und Stadtv.-Subst.
97	744	Friedrich, Johann Gottfr.,	Schuhmachermeister.
98	209	Streller, Carl Gottlob,	Schenkwirth.
99	53	Schak, Carl Friedrich,	Schenkwirth.
100	462	Bierlig, Julius Theodor,	Buchbindermeister und Stadtv.-Subst.
101	527	v. Posern, Otto Friedr. Ferdinand,	Kramermeister.
102	698	Steib, Franz Otto Georg,	Maurermeister.
103	379	Schönherr, Karl,	Kaufmann.
104	886	Bursian, Conrad,	Dr. phil. und Professor, auch Stadtv.
105	706	Bak, Philipp,	Kaufmann.
106	782	Sonnenkalb, Hugo,	Dr. med., Prof., Stadt- u. K. Bezirksarzt.
107	559	Tscharmann, Joseph Julius,	Advocat.
108	148	Kuerbach, Carl Heinrich August,	Kaufmann.
109	683	Kettembeil, Johann Friedrich Wilhelm,	Kaufmann.
110	550	Degener, Heinrich Friedrich Ludwig,	Kaufmann.
111	916	Sander, Carl Eduard,	Kaufmann.
112	451	Hilgenberg, Adolf Robert,	Töpfermeister.
113	254	Poppe, Carl Heinrich Andreas,	Kramermeister und Stadtv.
114	291	Schnoor, Hermann Carl Friedrich,	Kaufmann.
<b>II. Aus der Classe der unansässigen Bürger vom Handelsstande.</b>			
1	1384	Kraft, Eduard,	Kramermeister und Stadtv.-Subst.
2	1028	Bering, Heinrich Moriz,	Kaufmann und Stadtv.
3	1064	Brockhaus jun., Heinrich Eduard,	Dr. phil. und Buchhändler.
4	1136	Erckel, Julius,	Kaufmann.
5	1710	Seyffert, Ferdinand Louis,	Kaufmann und Stadtv.
6	1470	Mayer, Gustav Heinrich,	Buchhändler.
7	1770	Trinius, Moriz,	Kaufmann.
8	1145	Fecht, Johann Friedrich Wilhelm Albert,	Kaufmann und Stadtv.
9	1094	Dähnert, Leopold Gottfried Dskar,	Kaufmann und Stadtv.-Subst.
10	1648	Schell, Carl August Friedrich,	Kaufmann und Stadtv.
11	1818	Welter, Hugo Anton,	Kaufmann.
12	1033	Beyer, Ludwig Carl August,	Kaufmann und Stadtv.
13	1285	Heubel, Ludwig Carl,	Buchhändler.
14	1784	Voigt, Carl,	Buchhändler.
15	1076	Cavael, Johann Matthäus,	Buchhändler und Stadtv.-Subst.
16	1300	Hoch, Alexander Theodor,	Kaufmann.
17	1359	Kettembeil, Carl,	Kaufmann.
18	1754	Thäringen, Friedrich August,	Kaufmann.
19	1519	Nachod, Jacob,	Kaufmann.
20	1025	Berger, Johann Friedrich,	Kaufmann.
21	1286	Hey, Carl Friedrich,	Spediteur und Stadtv.-Subst.
22	1251	Hansen, Bernhard Joseph,	Kaufmann.
23	1121	Ebel, Heinemann,	Kaufmann.
24	1109	Dörge, Heinrich Theodor Leopold,	Kaufmann.
25	1365	Kirchner, Hermann Theodor Alexander,	Buchhändler.
26	1337	Kaltschmidt, Johann Emmerich Heinrich,	Weinhändler.
27	1160	Fleischl, August,	Kaufmann.
28	1819	Wengler, Heinrich August Ludwig Eduard,	Buchhändler und Stadtv.
29	1681	Schröter, Christian Friedrich,	Kaufmann.
30	1793	Wagner, Franz Reinhard,	Buchhändler.
31	1518	Nachod, Moriz,	Kaufmann.
32	1421	Lehmann, Carl Bernhard,	Handlungsagent.
33	1239	Güttner, Johann Carl,	Kaufmann.
34	1826	Wegel, Carl Heinrich August,	Kaufmann.
35	1850	Wolf, Moriz,	Kaufmann.
36	1737	Steiner, Peter,	Kramer und Conditor.
37	1043	Bodek, Hermann,	Kaufmann.
38	1577	Dücker, Heinrich Wilhelm,	Handlungsagent.
39	1526	Restmann, Christ. Carl Wash. Franklin,	Kaufmann.
40	1722	Simon, Antonius Wilhelm,	Kaufmann und Stadtv.
41	1844	Winter, Heinrich Otto Wilhelm,	Handlungsagent.
42	1676	Schönkopf, Carl,	Commissionair.
43	1006	Bärmann, Carl Friedrich,	Conditor und Kramer.
44	1345	Rathmann, Anton Hermann,	Kaufmann.



Laufende Nr.	Nr. der Wahlliste.	Name.	Stand und Gewerbe.
45	1173	Fränkel, Julius Nathan,	Kaufmann.
46	1544	Palchow, Carl,	Kaufmann.
47	1684	Schubert, Johann Christian,	Kaufmann.
48	1679	Schreiber, Georg,	Kaufmann.
49	1077	Sichorius, Julius Carl,	Kaufmann und Stadtv.
50	1430	Leppoc, Albert,	Kaufmann und Stadtv.
51	1164	Focke, August Adolf,	Kaufmann.
52	1762	Thomas, Albert Theodor,	Buchhändler.
53	1259	Hawsky, Adalbert,	Kaufmann.
54	1837	Wigand, Carl Hugo,	Buchhändler und Stadtv.
55	1748	Süßmilch, Otto,	Kaufmann.
56	1471	Mayer, Georg Anton,	Kaufmann.
57	1637	Samson, Hermann,	Kaufmann.
<b>III. Aus der Classe der unangesehenen Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.</b>			
1	1927	Bachhaus, Joh. Heinr. Louis,	Schneidermeister und Stadtv.
2	1901	Anschütz, Emmerich Fingal,	Advocat und Stadtv.
3	4135	Stephani, Martin Eduard,	Dr. jur. u. Advocat, auch Stadtv.-Subst.
4	2370	Franke, Julius Wilhelm,	Advocat u. Vorsteher der Hrn. Stadtvorordn.
5	2121	Brockhaus, Hermann,	Dr. phil. und Prof., auch Stadtv.-Subst.
6	2736	Hering, Carl Eduard,	Dr. phil., Hofzahnarzt und Stadtv.
7	3015	Klemm, Heinrich Hermann,	Richter.
8	3697	Reclam, Carl Heinrich Wilhelm,	Dr. med. u. prakt. Arzt, auch Stadtv.-Subst.
9	2283	Engelhardt, Joh. August,	Schuhmachermeister und Stadtv.
10	4462	Winter, Friedr. Theodor,	Advocat und Stadtv.
11	3772	Rose, Paul Adolf Maximilian,	Advocat und Stadtv.
12	3868	Schilling, Alexander Theodor,	Advocat.
13	2030	Bieber, Carl Gottlieb,	Nachtmüller.
14	2168	Coccius, Ernst Adolf,	Dr. med. und Professor.
15	2597	Häckel jun., Carl Wilhelm,	Klempnermeister und Stadtv.
16	3064	Kollmann, Carl Ferdinand,	Dr. med. und prakt. Arzt, auch Stadtv.
17	2660	Haubold, Carl,	Dr. med. und prakt. Arzt.
18	3011	Klein, Carl August Wilhelm,	Adv. u. Vicevorsteher der Herren Stadtv.
19	4110	Stecher, Eduard August,	Dr. jur. und Stadtrichter.
20	3638	Ploß, Hermann Heinrich,	Dr. med. und prakt. Arzt.
21	2698	Heintz, Paul Anton,	Dr. jur. und Advocat.
22	2444	Garbe, Johann Samuel,	Schneidermeister und Stadtv.-Subst.
23	2659	Haubold, Gustav,	Dr. jur. und Advocat.
24	3340	Mahler, August Gottfried,	Seilermeister und Stadtv.
25	3845	Schaufuß, Julius Eduard,	Kammachermeister.
26	4319	Wachsmuth, Carl Ernst Rudolf,	Advocat.
27	4246	Wankel, Reinhold,	Instrumentenmacher.
28	3388	Mayer, Moriz Eduard,	Advocat.
29	3550	Rörpel, Joseph,	Tischlermeister und Stadtv.
30	4347	Wankel, Hermann,	Advocat und Stadtv.
31	2666	Haugl, Friedr. Aug. Wilhelm,	Töpfermeister und Stadtv.
32	2436	Fürstenau, Maria Dskar,	Lithograph und Steindruckereibesitzer.
33	2203	Diedhoff, Carl Friedrich,	Wundarzt.
34	1998	Berger, Joh. Gustav Eduard,	Kürschnermeister.
35	2162	Chemnitz, Friedr. Wilhelm Ferdinand,	Instrumentenmacher.
36	4297	Boigt, Joh. Heinr. August,	Schuhmachermeister.
37	3368	Martius, Heinr. Louis,	Schneidermeister und Stadtv.-Subst.
38	2712	Hempel, Friedr. Wilh. Alexander,	Perückenmacher.
39	2081	Böfenberg, Carl Albert,	Seilermeister.
40	1877	Ahlendorf, Carl Louis,	Porzellanmaler.
41	4071	Siegismund, Friedr. Wilhelm,	Buchbindermeister.
42	2679	Hauthal, Ferdinand,	Dr. phil. u. Inhaber einer Erziehungsanstalt.
43	2055	Böhme, Carl Gottfried,	Thierarzt.
44	4125	Steiner, Abraham Florian,	Schweizerzuckerbäcker.
45	2293	Eppler, Friedr. Wilhelm,	Tischlermeister.
46	2287	Engelmann, Franz Eduard,	Schmiedemstr. u. Thierarzt, a. Stadtv.-Subst.
47	1946	Bartholomäus, Johann Gottlob,	Wildprethändler.
48	2425	Frißche, Johann Gottfried,	Lithograph.
49	2505	Börsch, Christian Gottlob,	Schenkwrth.
50	1981	Behne, Frdr. Conrad,	Berfertiger chemischer Feuerzeuge.
51	4394	Wend, Rudolf Ferdinand,	Dr. jur. und Gerichtsrath.
52	4311	Volkmann, Wilhelm Adalbert,	Advocat.
53	2165	Clarus, Moriz Hermann,	Dr. med. und prakt. Arzt.
54	2607	Hahn, Hermann,	Drechslermeister.
55	2957	Kellner, Gustav Eduard,	Perückenmacher.
56	4118	Steinacker, Wilhelm Ferdinand,	Dr. jur., Professor und Appellationrath.
57	2675	Hauser, Thomas,	Mechanicus.



## Bekanntmachung,

### die öffentlichen Sitzungen des Königl. Bezirksgerichtes betreffend.

Nachdem außer dem in der zweiten Etage des Gerichtsgebäudes gelegenen großen Verhandlungssaale neuerdings ein zweiter kleinerer Verhandlungssaal im dritten Gestocke, Eingang durch die Hausthüre I., eingerichtet worden ist, welcher namentlich bei Verhandlungsterminen auf Einsprüche und solchen Hauptverhandlungen, bei welchen entweder die Öffentlichkeit ausgeschlossen oder doch nur eine geringere Theilnahme des Publicums zu erwarten ist, benutzt werden soll, so wird solches und daß in dem kleinen Verhandlungssaale reservirte Plätze nicht haben hergestellt werden können, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Leipzig, den 17. November 1858.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.  
Dr. Lucius.

## Bekanntmachung, die Wiedereröffnung des Leihhauses betreffend.

Nachdem auch für das Leihhaus alle Borrichtungen in den neuen Räumen desselben (neue Straße, vormaliges Bad-  
sammergebäude) demnächst vollendet sein werden, so machen wir hierdurch bekannt, daß dasselbe

Montag den 22. November a. c.

dem Zutritt des Publicums wieder eröffnet wird.

Leipzig, den 18. November 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

## Bekanntmachung.

In das Directorium der hier bestehenden Darlehnsanstalt für Gewerbetreibende ist an die Stelle des ausgeschiedenen  
Berückensmacher-Oberältesten Herrn **Eduard Kellner**

der Kaufmann Herr **Wilhelm Wetschky**

eingetreten, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 15. November 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

## Am Bußtage.

Was du heute mit dem Ernste  
Dieser Reue dir geschworen,  
Alle Tage laß' es werden  
In der Seele neu geboren,  
Daß es, schlummerst je du wieder,  
Rufe wach dein männlich Ringen,  
Deinem Geiste zu dem Fluge  
Der Beredlung leihe Schwingen!

Alle Tage poch' es mahrend  
An dein Herz, wohin sich's flüchte,  
Wandle der Gefühle Blüthen  
Und die junge Saat in Früchte!  
Thränen, die um dich gestossen,  
Eile, sie zu trocknen alle!  
Heb' empor vom Fall den Bruder,  
Wie dich hob der Herr vom Falle!

Wirf von dir die schänd' Selb'sucht!  
Wähne nimmer dich gerechter  
Als die andern, die gesündigt!  
Wähne nicht den Böllner schlechter!  
Wo der Stolz des Pharisäers  
Waltet, da gedeiht kein Büßen:  
Reue sieht wie Magdalene  
Herzzerknirscht dem Herrn zu Füßen.

Und vor Ihm gilt nur dies Eine,  
Daß, solange — ein Mensch — du lebstest,  
Du, zu läutern dich von Schlacken,  
Nie dir selbst genügend strebstest.  
D'rum lieb' Lügend treubeständig,  
Bau' an ihres Reiches Schöne  
Mit der Liebe ganzer Fülle,  
Die dich mit dir selbst versöhne!

Liebe — nicht mit hohlen, leeren  
Phrasen, die wie Schellen klingen,  
Nicht mit Lauheit, nicht mit Flaubeit,  
Liebe wahr vor allen Dingen!  
O wie viele Wunden bluten!  
O wie viele Augen fliehen,  
Mehr als Wort und Schrift vermögen!  
Auf, den Duldern beizustehen!

So wird aus des Bußtags Stille  
Segen strömen in dein Leben,  
Edler Thaten Keim bethauend,  
Stählend dich zu neuem Streben.  
Und wenn einst dein Lauf vollendet,  
Lodeschauer dich umwehen,  
Dann wirst — sterbend — du aus einem  
Himmel in den andern gehen.

## Stadttheater.

Ein neues Stück des geistreichen Scribe, „Feenhände“, deutsch von Ch. von Graven, ging am 17. d. M. hier zum ersten Male in Scene. Jedem neuen Werke aus der Feder eines Dramatikers wie Scribe, der im Genre des feinen Lustspiels und des Conversationsstücks so viel des Trefflichen und Ausgezeichneten geschaffen hat, wird man stets mit äußerst gespannter Erwartung entgegensehen, besonders wenn es heißt: „Lustspiel in fünf Acten“. Auch das neue Stück Scribe's führt diese Bezeichnung, doch nicht mit Recht, denn der Humor in einzelnen Charakteren, eine oder einige Episoden, in denen die oder jene Lächerlichkeit gegeißelt wird, selbst einzelne fein komische Situationen, machen noch lange nicht das Lustspiel aus, um so weniger wenn, wie hier, die in dem Vordergrund stehenden Charaktere und die eigentliche Handlung sehr ernster Natur sind. Wir möchten das Stück eher ein Schauspiel, wenn nicht Tendenzstück der elegantesten Form nennen. Es hat dasselbe eine ganz entschieden socialistische Färbung im besten Sinne, denn es verherrlicht das Verdienstvolle der Arbeit, der dem Allgemeinen nützlichen geistigen oder materiellen Thätigkeit, dem drohenartigen Leben in der Geburtsaristokratie alten Styls gegenüber. Scribe ist jedoch viel zu sehr ein feiner Mann, um zu diesem Zwecke in die niedere und oft unschöne Sphäre des Proletariats hinabzusteigen; seine Repräsentanten des großen Princips, das unser Jahrhundert bewegt, gehören sämmtlich der alten französischen Geburtsaristokratie selbst an. Der Conflict, in welchen die von dem Geiste unserer Zeit besessenen Träger altadeliger Namen mit ihren an alten und abgelebten Vorurtheilen hängenden Standesgenossen gerathen, wird dadurch nur um so interessanter. Die Fabel des Stückes ist eine sehr einfache, aber in Scribe's geistreicher Weise mit dem größten Geschick benutzt und so kunstvoll verschlungen, mit so viel feinen Wendungen ausgestattet, daß man wenigstens in den ersten Acten noch keineswegs den Ausgang des Ganzen wissen kann.







selben kamen J. Hohh. der Herzog und die Herzogin von Altenburg, so wie der Erbprinz und die Erbprinzessin von Dessau hier an und stiegen in der Stadt Rom ab. Der Erbprinz von Dessau fuhr mit seiner Gemahlin gestern Abend 5 Uhr nach Dessau, während J. Hohh. der Herzog und die Herzogin von Altenburg erst heute früh nach Meiningen reiste.

**Oeffentliche Gerichtsitzung**

am 17. d. M. Vorsitzender Herr Gerichtsrath Lengnick, Vertreter des öffentlichen Amtes Herr Staatsanwalt Gebert. Einem hiesigen Banquier wurde vor Kurzem von einem sog. Geschäftsagenten ein Wechsel über 463 Thlr. 9 Ngr. zum Discout angeboten, der den Namen Friedrich August R. als des Ausstellers trug, auf die Firma einer hier bestehenden Buch-, Stein- und Kupferdruckerei gezogen und mit dem Accepte der Inhaber dieser Firma, so wie vier verschiedenen Giris, insbesondere auch dem des Agenten selbst versehen war. Bevor man auf das Discoutgeschäft einging, bestellte man den Producenten des Wechsels auf den nächsten Tag wieder, um erst Erkundigung bei den wohlbekannten Inhabern jener Firma wegen der Echtheit ihres Accepts einzuziehen. Von diesen wurde letzteres sofort für unecht und gefälscht erklärt und als daher der Agent am andern Tage wieder erschien, war bereits Vorfrage getroffen, sich beim Polizeiamte näher wegen des Wechsels auszuweisen. Der Producent des Wechsels gab hier an, daß er letztern von dem Aussteller, Friedrich August R., Buchführer in einer Schriftgießerei zum Verkauf erhalten, ohne zu ahnen, daß derselbe nicht in Ordnung sei. R., deshalb zur Verantwortung gezogen, gestand unumwunden ein, daß er nicht allein das Accept der Inhaber jener Firma, sondern auch die auf dem Wechsel befindlichen Giris mit Ausnahme desjenigen von dem Agenten gefälscht habe. Der damit beabsichtigte Betrug wurde somit noch rechtzeitig entdeckt. Schlimmer als dem Banquier, der sich durch Vorsicht vor Schaden bewahrt hatte, war es aber jenem Agenten selbst ergangen. Dieser hatte schon früher, ehe dies passirte, von R. einen unter dem Namen eines hiesigen Buchbinders auf seinen Principal gezogenen, mit dessen Accept, so wie verschiedenen Giris respectabler Personen versehenen Wechsel über dreihundert Thaler gekauft und bei einer hiesigen Anstalt weiter verkauft, die keine Veranlassung hatte die Richtigkeit des Wechsels, namentlich die Echtheit der Unterschriften zu bezweifeln, da er schon öfters ähnliche Geschäfte mit ihr gemacht. Wie sich jedoch herausstellte und

wie R. selbst zugestand, waren auch bei diesem Wechsel Unterschrift des Ausstellers, Accept und Giris gefälscht und der Agent somit betrogen, da er jener Anstalt dafür aufzukommen hatte. Endlich kam gegen R. gleichzeitig auch noch die Unterschlagung eines Wechsels über neun und zwanzig Thaler an den Tag. Er hatte diesen Wechsel, welcher übrigens in voller Ordnung war, von seinem Principal erhalten, um ihn dessen Banquier abzuliefern, selbigen aber an den schon erwähnten Agenten verkauft und das Geld in seinen Nutzen verwendet. Er wurde wegen dieser Unterschlagung, so wie wegen der beiden Betrügereien mittelst Fälschung des Wechsels, von denen die erstgedachte bloß innerhalb der Grenzen des Betrugs geblieben, zu fünfjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. Als Vertheidiger stand ihm Herr Adv. Kühn zur Seite.

In der am 18. d. M. unter dem Vorsitz des Herrn Gerichtsrath Dr. Wend abgehaltenen Hauptverhandlung wurde der Handarbeiter Carl Heinrich R. aus Breitenbrunn, welcher geständigerweise in der jüngstverfloffenen Michaelismesse zwei auswärtigen Fabrikanten aus ihrem Geschäftslocal, wohin er des Mittags Essen zu bringen pflegte, zwei auf elf Thaler elf Neugroschen zwei Pfennige gewürderte Stücke Westzeug entwendet und bereits früher einmal wegen Diebstahls mehrmonatliche Arbeitshausstrafe verbüßt hatte, zu einer Gefängnißstrafe in der Dauer von drei Monaten und zwei Wochen verurtheilt. Bei dieser Verhandlung war die k. Staatsanwaltschaft durch Herrn Actuar Taube vertreten.

Laut Anschlag am Gerichtsbret Sonnabend den 20. November Vormittags 9 Uhr Verhandlungstermin über den Einspruch Friedr. Wilhelm Robert D. in Leipzig in der wider ihn beim k. Ger. Amte Leipzig II. wegen Diebstahls geführten Untersuchung; Vormittags 10 Uhr Verhandlungstermin über den Einspruch der Christiane Auguste Mathilde verehel. F. in Neureudnitz in der wider sie beim k. Ger. Amte Leipzig I. wegen gewaltsamen Hausfriedensbruchs ic. geführten Untersuchung.

Leipzig, den 18. November 1858. Im Rosenthale wurde heute früh ein bis jetzt unbekannter männlicher Leichnam im Wasser aufgefunden.

Berichtigung. Durch Versehen ist in der gestrigen Relation über Herrn Finns Vorlesung eine Zeile vergessen worden; schiebe Zeile 28 ein zwischen mit einer: mit Veilchensyrup, welcher durch den positiven Strom in eine röthliche und durch den negativen Strom in eine grüne Flüssigkeit verwandelt wird oder mit einer andern Flüssigkeit ic.

**Leipziger Börsen - Course am 18. November 1858.**

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Gen.	pCt.	Angeb.	Gen.	pCt.	Angeb.	Gen.	pCt.
1830 v. 1000 u. 500	89	3	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	102 1/4	5	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	73 1/2	
kleinere		3	pr. 100			Anh.-Dess. Bank à 100	79 1/2	
1855 v. 100	84	3	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.			Berliner Disconto Comm.-Anth.		
1847 v. 500	100 5/8	4	Oblig. pr. 100	98 1/4	4 1/2	Braunsch. Bank à 100		
1852, 1855 v. 500	100 5/8	4	do. do. do.			Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle		
u. 1858 v. 100	100 3/4	4	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part.			do. do. Quittungsbogen		
Act. d. ehem. S.-Schles.			Oblig. pr. 100	102 1/2	3 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
Eisenb.-Co. à 100	100 3/4	4	do. Anleihe v. 1854 do.	98 1/2	4	pr. 100	78 1/2	
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	89 1/8	3 1/2	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.			Darmstätt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
kleinere		3 1/2	Action pr. 100	94 1/2	4	Dessauer Credit-Anstalt à 200		
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	100	4	do. Prior.-Obl. do.	100 1/2	4 1/2	pr. 100		
Sächs. erbl. fv. 500	87	3 1/2	Oestr.-Frx. v. 500 Fr. p. 100 Fr.		3	Geraer Bank à 200 pr. 100	83 3/4	
Pfandbriefe v. 100 u. 25		3 1/2	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	100 1/4	4 1/2	Gothaer do. do. do.	81	
v. 500	93	3 1/2	do. do. IV. Emiss.	96	4 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank		
do. do. v. 100 u. 25		3 1/2				à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	87	
do. do. v. 500	99 7/8	4				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.		
do. do. v. 100 u. 25	100	4				pr. 100 Mk.-Bco.		
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			<b>Eisenbahn-Action</b>			Hannov. Bank à 250 pr. 100		
v. 100, 50, 20, 10	86	3	excl. Zinsen.			Leipz. Bank à 250 pr. 100	156 1/2	
v. 1000, 500, 100, 50		3 1/2	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	67 1/2		Lübecker Credit- und Vers.-Bank		
kündbare 6 M.		3 1/2	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	115 1/2		à 200 pr. 100		
v. 1000, 500, 100	100	4	Berlin-Anhalter à 200			Meininger Credit-Bank à 100		
v. 1000 kündb. 12 M.		4	Berl.-Stett. à 100 u. 200			pr. 100		
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.			Chemn.-Würschn. à 100	95		Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.		
Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	96	4	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	57 3/4		pr. 100 fl.	124	
do. do. v. 100		4	Köln-Mindener à 200			Rostoek. Bank à 200 pr. 100		
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	89	3	Leipzig-Dresdner à 100	262 1/2		Schles. Bank-Vereins-Action		
Gr.-O.-Sch. kleinere		3	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	55		Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich		
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine		3 1/2	do. Litt. B. à 25			à 500 Fres. . . . pr. 100 Fres.		
do. Prämien-Anleihe v. 1855		3 1/2	Magdeburg-Leipz. à 100	250 1/2		Thür. Bank à 200 pr. 100	78 1/2	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150		4 1/2	Oberschles. Litt. A. à 100			Weimar. do. à 100 pr. 100	98 1/2	
do. do. do. do.		5	do. B. à 100			Wiener do. . . . . pr. Stück		
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	84	5	do. C. à 100					
do. Loose v. 1854 . . . do.		4	Thüringische à 100 . . . do.	113 1/4				



## Tageskalender.

**Stadttheater.** Heute den 19. Novbr. kein Theater. Morgen den 20. Novbr. Abonnement suspendu, zum Benefiz der hiesigen Armen: **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Acten, nach einem Lustspiel von Kozebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: Abf. Morgens 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Mittags 12 U., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. und Abds. 9 U. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Nachm. 3 U. 10 M. — Ank. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U. und Abds. 8 U. 30 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. 15 M. — Ank. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Ank. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

**Städtisches Kunstmuseum**, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 — 1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10 — 3 Uhr.

**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

**Zauberts** Leihbibliothek (H. Luppe), stets mit dem Neuesten versehen, 30500 Bände (deutsch u. französisch), Johannisgasse 44 c parterre.

**Adolf Elgner's** Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** in stets guter Auswahl bei **L. Reichmann**, Optiker, Laten: Barfußpfortchen Nr. 24.

### Bekanntmachung.

Im Besitze eines am 15. d. M. bei uns in Haft gekommenen Mannes fanden sich bei der Arretur fünf bunte Kinderschürzchen, drei bunte Taschentücher, ein weißes, an der einen Seite abgerissenes Tuch, welche Gegenstände anscheinend frisch gewaschen und noch feucht waren.

Es steht zu vermuthen, daß der Inhaftat sie auf unredliche Weise an sich gebracht hat, weshalb wir Denjenigen, welchem dergleichen Gegenstände abhanden gekommen sind oder welcher sonst Auskunft darüber zu ertheilen vermag, zu ungesäumter Anzeige auffordern.

Kosten werden deshalb nicht beansprucht werden.

Leipzig, den 17. November 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

### Bekanntmachung.

Am Abende des 5. d. Mts. sind aus einer in der Georgenstraße allhier gelegenen Hausflur

2 Packete sogen. Stroh-pappe sign. D. B. und

5 dergl. weiße Buchbinderpappe

entwendet worden.

Wir bitten uns alle Wahrnehmungen, die auf diesen Diebstahl etwa Bezug haben könnten, ungesäumt mitzutheilen und bemerken, daß der Verletzte Demjenigen, welcher uns zuerst solche Angaben macht, durch welche die Ermittlung des Diebes gelingt, ohne Rücksicht darauf, ob die betreffenden Packete wieder erlangt werden oder nicht, eine Belohnung von

**zwei Thalern**

zugewährt hat.

Leipzig, den 16. November 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

### Bekanntmachung.

In der Zeit von Michaelis d. J. bis jetzt sind von einem in der Carolinenstraße allhier befindlichen Neubaue drei Stück Hobel

entwendet worden.

Wir fordern zur sofortigen Anzeige aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen auf.

Leipzig, den 16. November 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert.

### Holz = Auction.

In den zu der Kleinschocherschen Ritterguts-Waldung gehörenden Haferbergen und Ziegeleilachen bei Schleußig sollen

**Freitag den 26. November von Morgens**

**9 Uhr ab**

ca. 30 Schock Reifstäbe und

= 70 Langhausen

meistbietend versteigert werden. — Ort der Zusammenkunft im Schlage „Haferberge“.

Kleinschocher, den 17. November 1858.

Der Förster Sieboth.

### Teppich = Auction

**Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 65 und 66.**

Sonnabend den 20. d. M. Fortsetzung und Schluß.

**Fortsetzung der Auction von Nürnberg, Sonnen-, Tyroler und sächs. Kunst-, Kurz- und Spielwaaren: Dienstag den 23. November a. e. früh von 9 Uhr Katharinenstraße Nr. 20 im Gewölbe.**

Die Stadt Ostende hat vor Kurzem eine Anleihe aufgenommen und dagegen

**Anlehensloose à 25 Francs pr. Stück**

ausgegeben, die sowohl in Belgien, als im Auslande raschen Absatz fanden, da sich solche durch ihren kleinen Betrag, wie durch die alljährlich zweimal, am 1. März und 1. Sept. stattfindenden Ziehungen mit Gewinnsten von 10,000, 8000, 5000 Francs u. s. w. besonders empfehlen. Es ist mir noch ein Pöstchen solcher Anlehensloose angesetzt, die ich à 6 Thlr. 25 Ngr. erlasse. Amortisations- und Ziehungspläne sind bei mir zu haben.

**S. Fränkel sen.,**

Leipzig.

Bei **Otto Wigand**, Verlagsbuchhändler in Leipzig, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Die Industrie der Schweiz.**

Ein Spiegel für Deutschlands

**Staatsmänner und Philister.**

Von

**W. Baer.**

„An Ihren Früchten sollt Ihr sie erkennen.“

8. 1859. Preis 20 Ngr.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 323.]

19. November 1858.

## Thüringische Eisenbahn.

Die Lieferung des Papierbedarfs unserer Verwaltung für das Jahr 1859 soll auf dem Wege der Submission vergeben werden. Der Jahresbedarf beläuft sich auf ungefähr 1100 Ries verschiedenen Formates und verschiedener Qualität. Die Lieferungslustige werden ersucht, ihre Offerten bis spätestens zum 15. December a. c. bei uns einzureichen. Der Zuschlag der Lieferung wird noch vor dem ersten Januar erfolgen. Die Lieferungsbedingungen können in unserem Secretariate hieselbst eingesehen werden. Dort liegen auch Proben der Papiersorten, deren wir bedürfen, zur Ansicht bereit.  
Erfurt, den 15. November 1858.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn = Gesellschaft.

## Leipziger Papierfabrik zu Rosten.

### Schluß der Zeichnungen — Generalversammlung.

Nachdem die Zeichnungen auf Actien der Leipziger Papierfabrik zu Rosten die Zahl von 2000 Stück, welche zu Begründung des Actienvereins im Prospect festgesetzt ist, überschritten haben, wird der

15. December 1858 Abends 6 Uhr

als Schlußtermin zur Zeichnung der noch übrigen Actien angesetzt und zugleich die Generalversammlung auf

Freitag den 14. Januar 1859 Vormittags 9 Uhr

anberaumt. Das unterzeichnete Comité ladet die Herren Actionaire ein, sich am letztgedachten Tage rechtzeitig in der deutschen Buchhändlerbörse alhier einzufinden und der Versammlung und den Verhandlungen beizuwohnen. Legitimirt ist ein Jeder, welcher einen Interimsschein über die erste Einzahlung mit zehn Thalern bei dem requirirten Notare vorzeigt, von welchem die Stimmkarten und Wahlzettel ausgehändigt werden. Die Interimsscheine über die erste Einzahlung werden gegen Leistung der zweiten Rate von fünf Thalern und Rückgabe der Quittung über die erste Rate ausgehändigt und müssen in der Zeit vom 16. December 1858 bis 12. Januar 1859 bei den betreffenden Zeichnungsstellen abgeholt werden.

Um 8 Uhr wird der Saal geöffnet und um 9 Uhr pünctlich geschlossen, wonach der Zutritt nicht mehr gestattet ist.

### Tagesordnung:

- 1) Bericht über das Unternehmen.
- 2) Constituirung der Gesellschaft.
- 3) Berathung der Statuten.
- 4) Wahl des Ausschusses.

Leipzig, am 18. November 1858.

### Das Begründungs-Comité.

## Germania,

### Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin,

Grundcapital: Drei Millionen Thaler Pr. Cour.

Das Geschäft wurde eröffnet am 3. Juni 1857. Bis Ende October 1858 gingen bei der Direction ein: 5943 Anträge auf Versicherung von  $\text{fl. } 2,690,598$ . Pr. Cour. Capital und  $\text{fl. } 1184 \frac{1}{2}$ . Pr. Cour. jährl. Rente. Abgeschlossen wurden 5663 Versicherungen auf  $\text{fl. } 2,325,711$ . Pr. Cour. Capital und  $\text{fl. } 963$ . Pr. Cour. jährl. Rente.

Zu den Kinder-Versorgungs-Cassen wurden eingeschrieben 2272 Kinder mit 3837 Antheilen.

Versicherungen bei der Germania werden vermittelt durch

**Philipp Nagel, Generalagent in Leipzig,**

Galle'sche Straße Nr. 15.

Robert Elts in Leipzig, Schützenstraße Nr. 18,  
H. Schilling in Neuschönefeld, Sophienstraße,  
J. G. Ullrich, Lotterie-Collecteur in Grimma,  
Moritz Kraemer in Wurzen,

Kohlmann, Stadtcassirer in Röttha,  
J. C. Mossig, Lotterie-Collecteur in Zwenkau,  
F. Th. Reinmann, Stadtcassirer in Grotzsch,  
Ad. Hesselbarth in Borna,

Specialagenten.



# Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden

in zwei Serien, jede zu Zehn Millionen Gulden.

Die Gesellschaft übernimmt zu festen und billigen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr in Städten und auf dem Lande, gegen See-, Fluß- und Land-Transport-Gefahren, so wie Lebens-, Renten-, Ausstattungs- und Altersversorgungs-Versicherungen. Auch versichert sie gegen Erwerbunfähigkeit und Beruuglückung jeder Art. Prospekte und Versicherungsformulare werden unentgeltlich ausgegeben, so wie jede fernere Auskunft bereitwilligst erteilt von

**H. E. Friedrich,**

Lindenstraße Nr. 4,  
Special-Agent.

**Schömberg, Weber & Comp.,**

General-Agenten  
für das Königreich Sachsen.

## Photographisches Atelier von A. Glintz,

Lurgensteins Garten Nr. 6, liefert gute Photographien und Panotypen von Lebensgröße an bis ins kleinste Medaillon u. Siedelungen und Broschen, passend zu Weihnachtsgeschenken, und als etwas Neues, Transparent-Bilder-Portraits als Fenster-Verzierungen. Aufnahme täglich im gutgeheizten Glassalon bei jeder Witterung.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

### Die Elektricitätsverhältnisse der Atmosphäre und der Erdoberfläche unter dem Einfluß der Eisenbahnen und der elektrischen Telegraphie.

Eine Untersuchung und Darstellung  
des Zusammenhanges derselben mit den in unserer Zeit  
so verschiedenartig hervorgetretenen Leiden der Pflanzenwelt

von  
**A. Dietrich.**

Preis 5 Ngr.

Jedem Oekonomen bestens empfohlen.  
Dresden. **C. C. Mohrhold & Söhne.**

Ein Stud. phil. wünscht Unterricht zu erteilen in allen  
Gymnasialfächern, und auch im Franz. und Englischen. Derselbe  
würde auch bereit sein eine Stellung als Hauslehrer zu über-  
nehmen. Adr. werden erbeten in der Buchhandlung des Hrn.  
Otto Klemm, sub Chiffre A. B.

## Photograph. Atelier

von **Aug. Brasch**, Portraitmaler, Königsstrasse Nr. 13.



Visitenkarten, höchst elegant, 100 St. 1  $\text{fl.}$ ,  
Adresskarten 100 St. von  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  an.  
Lithogr. Anstalt von **C. A. Walther**,  
Thomaskirchhof Nr. 13.

Das **Sarg-Magazin** von **Carl Jacob**  
(früher Zimmer)

befindet sich noch in Reichels Garten, alter Hof Nr. 5.

Die Bäckerei zum großen Kuchengarten empfiehlt sich geehrten  
Hausfrauen zur Hausbäckerei. **A. Steinbach.**

Gut geräuchert werden Schinken, Speck und Würste bei  
**W. Scholze**, Frankfurter Straße Nr. 49.

### Empfehlung.

Eine Dame empfiehlt sich geehrten Familien zur bevor-  
stehenden Weihnachtszeit im Anfertigen aller Arten Oberhemden  
und feiner Wasche, und bittet Adressen niederzulegen Post-  
straße Nr. 8 parterre.

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstraße Nr. 21 (Dr. Hel-  
fers Haus) im Hofe 1 Treppe rechts. **Schregott Stein.**

Spielwaaren werden billig neu angestrichen, lackirt und re-  
parirt bei **Herm. Köffel**, Königsplatz Nr. 3, 3 Treppen.

Rohrstühle werden dauerhaft und billig bezogen Dresden  
Straße Nr. 63. Bestellungen bittet man daselbst im Hausstande  
bei Madame Dufel abzugeben.

### Bitte um Arbeit.

Wasche wird gut und pünktlich gewaschen, auch werden die  
Cigarrenkisten gemacht nach jedem Maße, und alte Kisten werden  
gekauft Neutkirchhof Nr. 45, 4 Treppen rechts.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes  
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,  
Katarth etc., werden verkauft in Leipzig bei

**L. Tilebein,**

Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

**Ausgezeichnete Haarfärbemittel**, Kopf- und Barthaar  
sowohl sofort echt braun oder schwarz zu färben, in Fl. à 5 u. 8  $\text{fl.}$ ,  
sowie engl. Haarstärkungs- und Haarerzeugungsmittel  
gegen das so häufige Ausfallen der Haare und zu Erzeugung neuen  
Haarwuchses in Fl. à 5 und 10  $\text{fl.}$  empfiehlt **F. L. Müller**  
in Leipzig, fl. Burggasse 6, 1. Etage, nahe der Zeiger Straße.



Den Herren Kellnern empfehle ich meine **Neujahr-  
Cigarrenspitzen** obenstehender Façon mit Aufschrift „prosit  
Neujahr“ à Dqd.  $12\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ . **C. F. Laue**, Raumburg a. S.  
NB. Zur Bequemlichkeit habe ich Proben bei Herrn Sturm,  
Johannisgasse Nr. 9, niedergelegt. **D. D.**

## Ausverkauf

von Schiefertafeln.

Mehrere Sorten sehr schöne geschwätzte Schiefertafeln sollen zu  
ganz billigen Preisen verkauft werden.

**C. S. Neumann sen.**, Petersstraße Nr. 44.

## Ernst Hagendorf,

Ritterstraße 46, Ecke der Grimma'schen Straße,  
empfehlen sich den geehrten Damen zur Anfertigung von Garnierungen  
aller Arten Stickereien. Zugleich empfehle ich mein wohlfortirtes  
Lager von Buchbinder-, Leder- und Galanteriewaaren, mit  
und ohne Stickereien, sowie zum Einlegen derselben und waspricht  
bei sauberster Arbeit und promptester Bedienung möglichst billige  
Preise.

Thomas  
von volle  
Rüffchen  
Broschen

M  
S  
fau  
Er  
in  
3

70

Na

L

empfehl  
Sch  
vo  
Alb  
S  
Dan  
Z  
Per  
Cig  
Br  
Bo  
H  
s

Sei

à 1  
Façon  
streben  
zu die  
in Kr  
C  
NB  
einj

Kan  
Kü

sehr  
neu

Sei

Sei

Sei

Sei

Sei

Sei

Sei

Sei

Sei

Sei

Sei

Sei



\* **Carl Sörnitz,** \*

Thomasgäßchen Nr. 1, Ecke des Marktes, 1 Treppe, Ausverkauf von wollenen Shawls, kleinen und großen Jacken, Mänteln, Kermeln, Mäffchen, Handschuhen, Strümpfen, geh. Decken, fertigen Stickereien, Brochen, Nadeln, Armabändern, div. Bändern u. sammtl. Waaren, billig.

**Ausverkauf zurückgesetzter Modewaaren.**

Heute und folgende Tage Ausverkauf von Beinkleiderstoffen, Westen, Cravotten und Nestern aller Art.

Wollene u. halbwollene Stoff-Nester in großer Anzahl

zur Hälfte des Preises.

**Gustav Markendorf,**

vormalig J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

— 6. Neumarkt 6. —

**Lüder & Bierwirth**

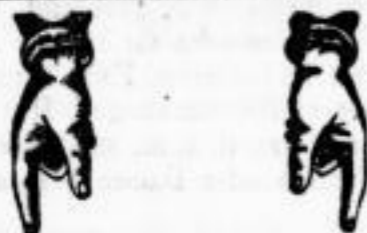
empfehlen ihr reich assortirtes Lager von eleganten Schreibmappen mit Schloß, mit und ohne Necessaire, von 17 1/2  $\mathcal{R}$  an.

Album's & Poésie in Sammet, Leder und Shirting mit Goldschnitt von 8  $\mathcal{R}$  an.

Damentaschen in Leder von 11  $\mathcal{R}$  an. Eine große Tasche zu 25  $\mathcal{R}$ .

Portemonnaies, ganz Leder, von 2 1/2  $\mathcal{R}$  an.

Cigarrenetuis, ganz Leder mit Stahlbügel von 7 1/2  $\mathcal{R}$  an. Brieftaschen und Notizbücher, Papeterien, Bonbonnières, Handschuh-Kästchen, bunte Holzkästchen, Lampenschirme u. Lampenschleier etc. zu äußerst billigen Preisen.



Seit sechs Jahren erfreuen sich meine

**Corsetten ohne Naht**

zu 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$  und 2  $\mathcal{R}$  in Hinsicht ihrer Qualität, Façon und Dauer des besten Rufes, und ist mein eifrigstes Bestreben, dieselben nur zu verbessern. Um aber einer jeden Dame zu dienen habe ich jetzt auch eine geringere II. Qualität

zu 22 1/2  $\mathcal{R}$

in Arbeit gegeben, wovon ich in 14 Tagen am Lager habe.

**Carl Netto, Petersstrasse 23.**

NB. Meine Corsettenfabrikate habe in Leipzig einzig und allein nur ich.

**Hasenbrecher, Hasenhäutmesser,**

Kartoffelbohrer, Apfelstecher, façon., Koch- und Küchenmesser empfiehlt

**Moritz Wünsche,**

Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

**Korkholz-Zünder,**

sehr bequem und praktisch um Holz und Torf sicher zum Brennen zu bringen, hundert Bündel 5  $\mathcal{R}$  empfiehlt

**Emil Hohfeld,**

Frankfurter Straße Nr. 52.

**Schlittschuhe,**

seine Holländer, Ostfriesländer, so wie alle übrigen Sorten, sämtlich mit und ohne Riemen, empfiehlt

**Bernh. Krampf,**

Stahl- und Kurzwarenhandlung,  
Barfußgäßchen.

NB. Sämtliche Sorten werden auch mit Eisen- oder Messingbeschlag geliefert.



**G. B. Heisinger's**

**Pariser Hutlager**

ist mit Herrenhüten feinsten Qualität und neuester Modiform, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, in allen Grössen, so wie mit weichen Planteurs und Velours in div. Couleuren bestens assortirt und empfiehlt zugleich neueste Herbst-, Winter- u. Jägerhüte und modernste Stadt- und Reiseumützen.

Hainstrasse 22.

22 Hainstrasse.

**Schmidt & Böttcher**

empfehlen als außerordentlich billig

Seidene Herrenschlipse, schöne Muster, zu 7 1/2, 10 und 15  $\mathcal{R}$ .

Winter-Buchfins pr. Beinkleid 2 1/2 — 3 1/2  $\mathcal{R}$ .

Summischuhe beste Qualität, für Kinder à Pr. 15  $\mathcal{R}$ .

do. " " für Damen " 22 1/2  $\mathcal{R}$ .

do. " " für Herren " 1  $\mathcal{R}$ .

Poil de chèvre in guter Qualität und neuen Mustern 18 Ellen zu 2, 2 1/2 u. 3  $\mathcal{R}$ .

Rips und Poplinestoffe, gute Qualität, neue Muster, 18 Ellen zu 2 1/2 u. 3  $\mathcal{R}$ .

Halbhibet in allen Farben pr. Robe 2 1/4  $\mathcal{R}$ .

Halbwollene Hauskleider zu 1 5/8 u. 2  $\mathcal{R}$ .

Mousseline de laine-Roben von 2  $\mathcal{R}$  an.

Kattune, 3/4, in neuesten Mustern pr. Robe 1 u. 1 1/2  $\mathcal{R}$ .

Ferner

Roben à deux lès und à volants in diversen Stoffen.

Damenmäntel, Damenjacken in neuesten Façons.

Kinderanzüge jeder Größe in passenden Stoffen nach geschmackvollsten Schnitten gefertigt, so wie

Damen- und Herrenwäsche in der anerkannt soliden Waare, und diverse Artikel zu billigen Preisen.

Besonders wird auf die außerordentlich billigen Poil de chèvre, Rips und Poplinestoffe aufmerksam gemacht.

**Für Sattler.**

Eine Partie Schlittenschellen, gegossen und von weißem und gelbem Blech, sollen wegen Aufgabe des Geschäftes zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.



**Ausstellung**

der patentirten Heber'schen Heiz- und Kochöfen in Modellen

Kaufhalle im Durchgange Gewölbe Nr. 10 morgen Sonnabend von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts**

beabsichtigt der Unterzeichnete, sein Spielwaaren-, desgl. Drechslerwaaren-Lager eigener Fabrik anzuzuerkaufen und bittet hierdurch seine schätzbaren bisherigen Abnehmer, so wie ein geehrtes hiesiges als auch auswärtiges Publicum, davon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.  
Hochachtungsvoll G. L. Baudius, Drechslermeister im Salzgäßchen, Ecke der Reichsstraße.

**Engros-Lager**

von **Messing-Schiebelampen** neuester Construction mit engl., franz. und Patent-Brenner pr. Dgd. Thlr. 12—36.

**Fränkische Blech- und Zinnfußlampen** (complet) pr. Dgd. Thlr. 5 1/2—24. En gros & en detail zu Fabrikpreisen.

**Gustav Jacobi**, Markt, Stieglitzens Hof.

**Ausverkauf.**

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts offerire hiermit

**ff. Tapeten, Bordüren und Mouleaux**

noch unter den Fabrikpreisen.

**Carl Winkelmann**, Nicolaisstraße Nr. 46, 1. Etage.

Preis 1 Thlr. 20 Sgr.

Preis-Medaillen der Welt Ausstellungen  
**LONDON 1851 PARIS 1855.**

Preis 1 Thlr. 20 Sgr.



**Haut-Handschuhe**  
zum Bürsten jedes Körpertheils, den man mit der Hand bequem erreicht.

**Hautbürsten**

in Form von

**Handschuhen und Bändern**

VON

**H. M. ENGELER & SOHN**

Bürstenfabrikanten u. Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs

**IN BERLIN**

Behrenstrasse 36 am Opernplatz.



**Haut-Reibband**  
zum Bürsten des Rückens bestimmt.

Diese Bürsten sind für einen Jeden, der sie kennt, unentbehrlich. Der Gebrauch geschieht auf ganz trockenem Wege ohne Bad oder Wasser; die Handschuhe sind für die mit der Hand erreichbaren Körpertheile bestimmt, das Band dagegen für den Rücken; sie gehören zur Ausstattung einer jeden Toilette und bieten dem Gesunden die höchste Annehmlichkeit, dem Leidenden dagegen eine große Erleichterung und Hilfe; man wendet sie in letzterem Falle hauptsächlich gegen kalte Füße, nervösen Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Jucken der Haut, Beklemmungen, Blutstockungen, Hexenschuss, Schlag-Anfälle, Starrkrampf, Rheumatismus, Ohrenreissen und rheumatischen Zahnschmerz u. a. m. mit sicherer Erfolge an. — Bei Aufträgen von außerhalb erbittet man die Angabe, ob solche für Herren oder Damen bestimmt sind und ob die Handschuhe für eine große oder kleine Hand passen sollen.

**Niederlage bei G. B. Heisinger im Mauricianum.**

Wein

**Schlittschuh-Lager**

ist auch in diesem Jahre in den bewährten soliden Qualitäten auf das Vollständigste assortirt und empfehle ich solche, darunter die beliebtesten

**Holländer, Friesländer und Schwedischen,**  
mit und ohne Beschlag, so wie die extra sauber und leicht gearbeiteten

**Damenschlittschuhe**

mit gefütterter Verklebung unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

**Friedr. Aug. Prüfer,**

Kurzwaarengeschäft,  
Grimma'sche Straße Nr. 26.

**Fabrik-Lager**

von **Hänge-, Wand- und Tisch-Lampen**

zu Photoqene und Oel. — Lackirte Blechwaaren. — Zinnspielzeug. — Hamburger Photoqene & Quart exel. Flasche 13 Ngr. En gros & en detail zu Fabrikpreisen.

**Gustav Jacobi**, Markt, Stieglitzens Hof.



## Die Tapissier-Manufactur von C. Liebherr,

Grimma'sche Straße Nr. 24, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager angefangener Stickereien, Canavas, Zephyr-Garne, Stickseide, aller Arten Perlen, so wie diverse neue Artikel, worin Stickereien eingelegt werden, als Cigarrenkasten, Cigarrenhalter, Wandmappen, Ecktagelren u. zu billigen Preisen.

**Reste in diversen Stoffen** zur Hälfte des Kostenpreises verkauft  
**Hainstraße 32. Schmidt & Böttcher. 32 Hainstraße.**

## Welpwarenlager von Friedr. Erler, Brühl Nr. 73,

bestens assortirt, sichert bei reeller Arbeit die niedrigsten Preise.

J. G. Stengler, Grimma'sche Strasse No. 5.

Elegante Lederstickereien, als:

Cigarren-Etuis,	Porte-monnaies,
Notizbücher,	Feuerzeuge,
Album,	Visitenkartentäschchen und
Poesies,	Briefstaschen,
Wechseltaschen,	Schreibmappen,
	Journalhalter.

### Pariser Knabenhüte

von schwarzem Velour-rayé-Stoff, in ganz neuer geschmackvoller Form und Garnirung empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

### Weiß- und Mohrhaarröcke

in Weiß und Grau zu ganz billigen Preisen vorräthig. Bestellungen und Reparaturen werden stets schnell und pünktlich ausgeführt Reichstraße Nr. 36 im Gewölbe.

### Königlich sächs. patentirte Roller

zum Abhalten des Zuges durch Fenster und Thüren empfiehlt

Carl Hartig, Place de repos.

### Pariser Moderateur-Lampen

— Garantie für gutes Brennen —

empfehlen in den neuesten Mustern und reicher Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

### Nr. 9, Markt Nr. 9.

### F. W. Ockernahl, Täschnermeister,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachten eine reiche Auswahl eleganter Damentaschen, Geldtaschen, Schultornister für Knaben und Mädchen, Mappen und Reisetaschen. Auch werden Stickereien in diesem Fache prompt und billig besorgt.

### Zurückgesetzte Ballkleider,

schleierfrei, verkauft eine kleine Partie unterm Kostenpreis

Eduard Koch, Petersstraße Nr. 5.

**Teppichbesen,** so wie auch kleine Sammetbesen jeder Art und eine Auswahl von Bürstenwaaren sind zu haben am Markt Nr. 2 im Gewölbe.

J. G. Blaubuth, Bürsten-Fabrik.

### Gummi-Schuhe, feinste Qualität,

für Herren à Paar 1 Thlr., Damen 22½ Ngr. und Kinder 15 Ngr. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

**Patent-Einlegesohlen** à Paar 5 und 7½ Ngr. empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Wappentappen und große Reste** sind zu haben

Reichstraße Nr. 5.

Beste **Gallus-Canzlei-Tinte** in Flaschen 25, 12, 10 und 6 Ngr. auch in Kannen empfiehlt

E. L. Pfütznar, Frankf. Str. 43.

Ein in schönster Lage des Reichelschen Gartens gelegener Bauplatz ist billig zu verkaufen durch

den Notar Robert Heckel, Surgensteins Garten Nr. 10.

### Hausverkauf.

Zu verkaufen sind ein Haus in Reudnitz, so wie eines dergleichen in Volkmarisdorf. Nähere Auskunft ertheilt

Dr. Brog, Salzgäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein Rohproducten-Geschäft, was eine Familie gut nährt, am passendsten für einen Mann, der Bekanntschaft mit den Markthelfern hat, und sind zur Uebernahme 125 bis 40 Thaler ausreichend.

Zu mündlicher Besprechung Adressen poste restante 125. F.K. franco.

Ein ausgezeichnet schönes, sehr elegant gebautes, noch ganz neues **Pianino** von besonders starkem und sehr edlem Ton, in hiesiger Fabrik gebaut, steht zu verkaufen Quersstraße Nr. 27 c, 4. Etage rechts.

Ein gut gehaltenes 6¼ oct. Pianoforte in f. Mahagoni ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen sind eine Auswahl aller Arten Divans, Stühle und dergl., so wie verschiedene gebrauchte Meubles,

Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen ein Sopha und 6 Stühle, Beides Mahagoni. Zu erfragen Markt Nr. 13 beim Hausmann.

Ein vollständiges Goldarbeiterwerkzeug mit Walze ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im weißen Roß in Laucha Nr. 16 u. 18.

Umzug halber stehen zwei gebrauchte Doppelfenster, 3 Ellen 6 Zoll lang, 1 Elle 19 Zoll breit, billig zu verkaufen beim Glasermeister Bemann, Rheinischer Hof, Dresdner Straße.

Zu verkaufen sind 4 Stück Doppelfenster, 3 Ellen 9 Zoll hoch und 1 Elle 18 Zoll breit, Friedrichstraße Nr. 42.

Zu verkaufen sind 9 Stück Doppelfenster, 2 Ellen hoch, 1 Elle 17½ Zoll breit, äußere Zeiger Str. 22a im Gartengeb. 1 Tr.

Zu verkaufen sind zwei Moderateurlampen, zwei Epheulauben, ein Handrollwagen, ein Kanonenofen, ein zwölfarmiger Kronleuchter von Messing kleine Windmühlengasse Nr. 4 parterre.

Zu verkaufen eine Auswahl guter Sophas in allen Holzarten, in halb-, ganz und baumwollenem Bezug. Mehrfacher Anfrage sind die beliebten Wiener Rohrstühle, sowie alle andere Arten angekommen. Müller, Tapezierer, Erdmannsstr. 11 im Hofe.

Zu verkaufen ist ein großer Kanonenofen mit Röhre zum Warmstellen, 2 Ellen 12 Zoll Höhe, passend in eine Restauration oder Comptoir, Theatergasse Nr. 4 parterre.

Eine große Kochmaschine mit Wärmeröhre, einige kupferne Blasen und mehrere kupferne Geschirre sind zu verkaufen u.

Eingekauft wird zu annehmbaren Preisen: Kleidungsstücke, Betten, Wäsche aller Art, Schmelz-Metall, Habern, Papier-spähne, brauchbare Ofen, alte Kutsch- und Rüstwagen Burgstraße, weißer Adler, bei

G. Kalisch.

Zu verkaufen ist eine vollständige gut gehaltene Communalgarden-Equipirung I. Bat. Quersstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine fast neue Communalgarden-Armatur billig am Flosplatz Nr. 3, 1. Etage.

Ein feiner Herren-Pelz (Nerz) ist zu verkaufen Petersstraße, goldner Hirsch, im Hofe 1. Etage rechts.

Zu verkaufen ist ein Kinderschiffchen und eine Partie Cigarrenkisten Brühl Nr. 64 bei Tuschke.





## 60 fette Schweine

stehen zum Verkauf im Gasthof zur goldnen Sonne, Gerberstraße.

Ch. Bethke, Viehhändler aus Berlin.

## Roggen- und Weizenkleien

liegen zum Verkauf Reichstraße Nr. 22 bei

Robert SENSEL.

Ausgesuchte schön blühende Pflanzen werden fortwährend verkauft in **Plagwitz** Nr. 28 bei dem **Gärtner**.

Gute mehreiche **Kartoffeln** sind zu verkaufen à Scheffel 1  $\text{sp}$  15  $\text{z}$ , à Rebe 3  $\text{z}$  Ritterstraße 39 und Albertstraße 3.



## Zwickauer Steinkohlen,

die anerkannt beste Feuerung für Haushaltungen zc. bin ich trotz des großen Mangels in den Stand gesetzt jeden mit zu ertheilenden Auftrag auf  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{2}$  Lowrys, so wie scheffelweise in feinstreuer gut und rein ausbrennender Waare billigst auszuführen.

Carl Aker jun.,

Comptoir Brühl 65, Schwabes Hof, Niederlage kl. Windmühlenstr. 2.

NB. Gleichzeitig empfehle ich vorzügliche **Sascasts** und ganz trockene **Braunkohle** 1. Qualität.

## Paraffinkerzen,

Prima-Qualität, empfiehlt billigst

Louis Aplitzsch, Dresdner Straße.

## Stearinkerzen

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt billigst

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

## Dampf-Kaffee,

kräftig und reinschmeckend, so wie täglich frisch gebrannt à Pfd. 10  $\frac{1}{2}$ , 12 und 13  $\text{z}$  empfiehlt

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

## Nettig- und Altheebonbons,

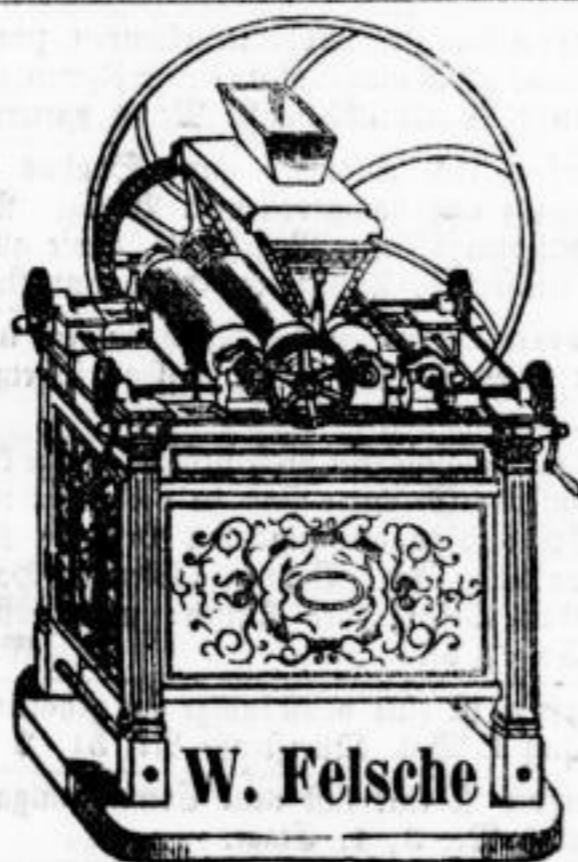
Vorsdorfer Aepfelsyrup

empfehlen **Julius Klossing**, Dresdner Straße 57.

## Alte Ambalema - Cigarren,

25 Stück 7  $\frac{1}{2}$  u. 6  $\frac{1}{2}$   $\text{z}$ , mit Cuba 8  $\text{z}$ , Hav.-Londres 25 Stück 7  $\frac{1}{2}$   $\text{z}$ , la Perla 25 Stück 10  $\text{z}$ , Cazadores 25 Stück 12  $\text{z}$ , Semir. 25 Stück 15  $\text{z}$ , importirte 25 Stück 25-40  $\text{z}$  empfiehlt **Julius Klossing**, Dresdner Straße Nr. 57.

Menubüch.  
in  
Cacao-Mühle



W. Felsche

CONDITOREI

von  
Wilh. Felsche in Leipzig.

empfehlen seine anerkannt reinen **Chocolade-** und **Cacao-**fabrikate und ist, durch billigere Einkäufe in neuester Zeit begünstigt, wieder im Stand zu den frühern Preisen, insbesondere f. **Cacaomasse** 15  $\text{z}$  pr. Pfd., verkaufen zu können.

## Guten festen Zucker

à 6  $\text{z}$  pr.  $\text{z}$ , guten stark schmeckenden Kaffee à 8  $\text{z}$  pr.  $\text{z}$  empfiehlt **S. Welzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

## Böhmische Fasanen,

holsteiner und Whitstabler Austern, frische Seezungen, Schellfische und Dorsch, Kieler Sprotten und Pöcklinge, ger. Winterhehlachs. **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Frische Sendung von feinsten

**Cervelat, Trüffel-Leber, Zungen- u. Rothwurst, Hamb. Pöckelfleisch** und Zungen, frische **Sülze** empfiehlt **W. Quellmalz** am Thomaskirchhof.

Die ersten echten holländischen Pöcklinge sind angekommen und empfiehlt in Schocken und Einzelnen billigst

**W. Quellmalz.**

## Magdeburger Sauerkraut,

bestes Pflaumenmus ohne allen Zusatz, alle Sorten gut kochende Hülsenfrüchte, diverse Sorten Erfurter Mehlspeisen, ff. marinirte Häringe, frisch gekochten Schinken, gekochtes Pöckelfleisch

empfehlen **W. Quellmalz** am Thomaskirchhof 14.

## Frankfurter Würstchen,

groß und billig, empfiehlt

**Carl Schaaf.**

## Pflaumenmus

sehr süß, Magdeburger Sauerkraut, ausgezeichnete Pfefferquark in ganz kleinen Fäßchen, frische Brathäringe empfiehlt

**Carl Schaaf**, Universitätsstraße.

## Brabanter Gardellen

pr. Pfund 5  $\text{z}$ , 7 Pfund für 1  $\text{sp}$ ,

## Limburger und Schweizer Käse

pr. Pfund 5  $\frac{1}{2}$   $\text{z}$  empfiehlt

**Herm. Hoffmann,**

Dresdner Straße 58 60.

## Die 47. u. 48. Sendung Mustern

## Whitstabler und Ostender

erhielt

## Auerbachs Keller.

**Seedorf** und **Seebechte** sind frisch angekommen. Zu haben bei **J. F. Drensig** an der Wasserfront 9 und auf dem Markt.

## Magdeburger Sauer Kohl,

Pflaumenmus, Preiselbeeren, Senf, Pfeffer- und andere Gurken, marinirte, geräucherte und Salzhäringe, Düsseldorf'scher Mostich empfiehlt **F. B. Pappusch.**

Echte **Frankfurt a/M. Würste**, ganz frische Sendung, à Stück 2  $\text{z}$  empfiehlt

**H. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

Marinirter Karpfen, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce ist zu haben bei **W. Scholze**, Frankfurter Straße Nr. 49.

## Ein hübsches Haus mit Garten

in einer der westlichen Vorstädte wird zu kaufen gesucht und sind darauf bezügliche Offerten, mit **L. M.** bezeichnet, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Das **Habern-Geschäft** von **Eduard André** kauft zu höchsten Preisen Eisen, Messing, Zinn, Blei, Glas, Flaschen, alte Bücher, Habern, Papierspäne u. s. w. Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

**Einkauf** von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk u. dgl. m. Gewandgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

**Fasenfelle** werden zu den höchsten Preisen gekauft bei **Kappahn & Co.**, Markt Nr. 5.



**Gesen- und Kaninfelle** kauft im Einzelnen und in Partien zu höchsten Preisen  
**F. Köp,**  
 Gewölbe Tuchhalle, Fabrik Barfußmühle.

### Dringende Bitte an edle Menschen.

Sollte ein edel denkender Mensch gesonnen sein, einer armen Familie bis Weihnachten 25  $\text{fl}$  zu borgen, indem sie damit bis zu dieser Zeit aus großer Noth gerettet würde. Adr. bittet man unter J. S. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

4000 Thaler werden auf ein Landgrundstück mit 122 Acker Zubehör und 7000  $\text{fl}$  Feuerversicherung der Gebäude in der Landes-Brandcasse zur 1. Hypothek gesucht, reeller Werth des Gutes 25,000  $\text{fl}$ . Selbstdarleher werden ersucht, ihre Adresse und Bedingungen an den Bäckmeister Herrn Wilhelm Göhre in Reudnitz gefälligst abzugeben.  
 Unterhändler werden verboten.

**Ausleihen sind 600 Thlr. zu Weihnachten und 2000 Thlr. zu Ostern 1859.**

**Bandagist Schramm,**  
 Serberstraße Nr. 29, 2. Etage.

Eine Witwe wünscht ein Kind nicht unter 3 Jahren in sorgfältige Pflege und Erziehung zu nehmen. Das Nähere große Fleischergasse Nr. 20, links 2 Treppen links.

### Maschinenmeister gesucht.

Für eine Druckerei in Südamerika, worin zwei König und Bauersche Kreisbewegungsmaschinen vermittelst Dampf getrieben werden, wird ein solider, in Accidenz sowohl als in gewöhnlichen Druckarbeiten erfahrener Maschinenmeister gesucht, welcher hinsichtlich seiner Leistungen und moralischen Aufführung in jeder Hinsicht zu empfehlen ist. Es wird dagegen ein so hoher Gehalt bewilligt, daß dadurch die Erwerbung eines Capitals möglich wird. Näheres ertheilt auf frankirte Briefe, denen die Zeugnisse sogleich beizufügen sind, Herr Robert Kitzler, Buchhändler in Hamburg.

### Ein Buchhalter,

der doppelten italienischen Buchführung mächtig und mit der Correspondenz vertraut, kann in einer bedeutenden Fabrik vorthellhaft placirt werden durch den Kaufmann **W. Matthiesius,** Berlin.

### Ein junger gewandter Koch

für ein Hotel wird zu engagiren gesucht und betreffende Offerten entgegen genommen durch Carl Reich in Weimar.

Gesucht werden einige geübte Portefeuilles-Arbeiter und wird dauernde Beschäftigung zugesichert.

**Gottfried Schulze,** Neumarkt.

Gesuch. Ein Zusammenseher findet Beschäftigung bei **F. Chemnitz,** Königsplatz Nr. 18.

Ein junger Mensch kann in einer anständigen Familie unter sehr billigen Bedingungen Kost und Logis erhalten  
 Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.

Ein gewandter Kellnerbursche wird sofort oder zum 1. Decbr. gesucht große Fleischergasse Nr. 10.

Gesucht. Eine Hauswirthschafterin in gesetzten Jahren und ein lediger militärfreier Gärtner zum Antritt 1. Januar 1859. Bloß persönliche Anmeldungen werden berücksichtigt auf dem Rittergut Wengelsdorf bei Dürrenberg.

Gesucht wird eine tüchtige Tabakabripperin, Lohn wöchentlich 1 1/2 Thlr., bei **M. Gärtel,** Moritzstraße Nr. 2 parterre.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung  
 Lauchaer Straße Nr. 1, 4 Treppen links.

Gesuch. Eine Kindermuhme in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort antreten Markt Nr. 6 parterre.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort ein williges Mädchen für Kind und Haus hohe Straße Nr. 10 im Garten links.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Burgstraße Nr. 17.

Eine ordentliche reinliche Aufwärterin wird gesucht  
 Reudnitzer Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird zu kommandem Ersten ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Thomaskirchhof 14 im Gewölbe.

Gesucht wird Krankheit halber sofort oder 1. Dec. ein braves Dienstmädchen Frankfurter Straße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum 1. December ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann; mit Buch zu melden Gerhards Garten im rechten Haus parterre.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein ordnungsliebendes Mädchen, das sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 11.

### Commisstelle-Gesuch.

Ein junger Commis, welcher mehrere Jahre in einem hiesigen Bankgeschäft gearbeitet hat, sucht pr. 1. Januar eine Stelle, und erbittet sich geehrte Adressen unter A. Z. No. 20 poste restante Leipzig.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mensch, welcher sechs Jahre beim Militär war und sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer, Kutscher oder Diener und kann nächsten Ersten antreten. Adressen sind Königsplatz Nr. 9 bei Herrn Winkler niederzulegen.

Ein im Serviren gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht sofort oder zum 1. f. M. Engagement. Geehrte Herren Principale wollen gefälligst ihre Adressen unter Chiffre G. L. H. 3 Burgstraße Nr. 11 parterre niederlegen.

Ein junger anständiger Kellner sucht in Gasthaus oder Restauration Stelle. Reichsstrasse Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher in einer Restauration gedient und welcher sogleich oder zum 1. bis 15. Dec. antreten kann, sucht einen Posten in einer solchen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 im Hofe quer vor parterre.

### Gesuch.

Beschäftigung im Oberhemdenplatten, so wie auch anderer feiner Wäsche wird gesucht, wenn es gewünscht wird auch das Waschen zugleich besorgt.

Gefällige Adressen bittet man abzugeben Markt Nr. 16, 3. Etage und Colonnadenstraße Nr. 9, 3. Etage.

Ein solides Frauenzimmer sucht einige Aufwartungen, gleichviel ob in Früh- oder Mittagstunden. Zu erfragen Weststraße Nr. 1688, 3 Treppen.

### Gesuch.

Eine Frau in gesetzten Jahren, die Alles, was zur Oekonomie, Milch- und Viehwirtschaft gehört, gründlich versteht und fein kochen kann, darüber die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum neuen Jahr eine Stelle als Wirthschafterin. Adressen wolle man gef. unter W. Z. an Herrn Schenkewirth Dammhein in Debitz bei Taucha einsenden.

Ein junges ansehnliches Mädchen aus der Rhein- gegend wünscht Beschäftigung im Platten bei anständigen Leuten. Näheres Brühl Nr. 71, im Hofe links 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder zum Ersten einen Dienst als Stubenmädchen. Näheres zu erfragen Reichstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesuch. Ein solides Mädchen von auswärts, das in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse beibringen kann, sucht Dienst. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen aus Dresden, in den dreißiger Jahren, welches in allen weiblichen Handarbeiten, feinen Wäsche waschen, Platten und Ausbessern erfahren ist, auch sich der Erziehung der Kinder annimmt, wünscht Condition bei einer anständigen Herrschaft oder als Verkäuferin. Adressen erbittet es unter M. H. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen von auswärts sucht einen Dienst als Laden- oder Stubenmädchen, indem sie schon längere Zeit als solche vorgestanden hat.

Zu erfragen Carolinenstraße Nr. 7, 4. Etage.



Ein junges anständiges, ansehnliches Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Kochen erfabren und mit besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Wirthschafterin, Gehülfin der Hausfrau oder als Verkäuferin. Gef. Adr. bittet man unter E. Nr. 7 an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit für den 1. December d. J. Zu erfragen Hainstraße Nr. 28, 2 Treppen vorn heraus.

Ein sehr ordentliches und reinliches Mädchen sucht zum 1. December Dienst für Küche u. Haus. Reichsstr. 9, 2. Et. r.

Ein ordentliches, von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht sogleich oder 1. Dec. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsplatz Nr. 10 parterre.

Eine gesunde Amme sucht sogleich oder später einen Dienst. Zu erfragen beim Kaufmann Stieger in Neuschönefeld.

Zu miethen gesucht wird von jetzt ab ein Garten, nicht zu fern der innern Stadt, mit geräumigem gemauerten Hause. Adressen gez. E. G. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein helles Local, zu einem Atelier passend, wird zu miethen gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Oscar Fürstenau, Brühl Nr. 52 abzugeben.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, mit Dienstbotengelass, nicht über 2 Treppen hoch gelegen, im Rosplatzviertel, wird sofort zu miethen gesucht. Adr. in die Expedition d. Bl. unter M. B.

Gesucht wird von einem jungen Mann mit einem Knaben ein Logis bei einer alleinstehenden angenehmen Dame, sei es Witwe oder Jungfrau, und bittet Adressen unter E. 12. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

In Neuschönefeld oder Reudnis wird für eine anständige Dame eine meublirte Stube und Kammer zum sofortigen Bezug gesucht.

Adressen werden in Stadt Breslau entgegengenommen.

Ein Paar solide Mädchen suchen ein heizbares Stübchen. Adressen unter D. 21. besorgt die Expedition dieses Blattes.

## Destillations-Verpachtung.

Ein seit vielen Jahren schwunghaft betriebenes Destillations-geschäft ist verhältnißhalber unter billigen Bedingungen zu verpachten. Zu erfragen Brühl Nr. 69 in der Meubles-handlung.

Ich habe für Ostern eine sehr schöne 3. Etage von 6 Zimmern und Zubehör nebst Garten, an der Dresdner Str. gelegen, zu vermieten. (Preis 225 Thlr.)

J. Knöfel, Local-Comptoir, Reichsstrasse 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Ostern 1859 ab ein Familienlogis von 2 oder 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör in der 1. Etage des Hauses Nr. 29 große Windmühlenstraße im Garten an der Straße gelegen. E. Brauer, Tischlermeister.

Ein Familienlogis für 115  $\text{R}$  ist bald oder zu Weihnachten zu beziehen Lindenstraße Nr. 5.

Ein feines Zimmer ist zu haben sofort. Näheres Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten sind sofort 3-4 meublirte Zimmer mit oder ohne Betten Reichsstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof), 3. Etage.

Zu vermieten ist ein großes freundliches Zimmer mit separatem Eingang, für einen oder mehrere Herren passend, Burgstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube vom 1. Dec. an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 29, 3. Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten Stube und Kammer, unmeublirt, in Reudnis, an einen anständigen Herrn oder Dame. Zu erfragen Antonstraße Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen nebst einer Schlafstelle Antonstraße Nr. 19 im Hofe quer vor 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein heizbares, schön meublirtes Garçon-Logis nebst Hausschlüssel an einen Herrn Zeiger Straße 7, 2. Et.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Zimmer mit Aussicht nach dem Brühl. Näheres Brühl Nr. 68, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein anständiges Zimmer Petersstraße Nr. 8, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle kleine Windmühlengasse Nr. 7a.

Zu vermieten ist zum 1. Dec. eine freundliche unmeubl. Stube mit separatem Eingang Erdmannsstraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten sind 2 gut meubl. Zimmer mit sehr schöner Aussicht nach der Promenade Brühl- u. Theaterplatz-Ecke 89, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet, zum 1. December zu beziehen, Holzgasse, Erdmanns Haus Nr. 13, 2 Treppen, der Schule gegenüber.

Zu vermieten ist ein heizbares, unmeublirtes Stübchen Brühl, Leinwandhalle Nr. 3, im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. December eine fein meublirte Stube nebst anstoßender Schlafstube, beide vorn heraus, passend für zwei Herren, Burgstraße Nr. 27, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine schöne Stube mit Cabinet und Promenadenaussicht Brühl Nr. 60, hinten quervor 2 Treppen.

Eine freundliche Stube, meublirt, ist zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 10B, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort ein fein meublirtes Erkerzimmer nebst Alkoven Reichsstraße Nr. 46, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen oder zwei Herren, auch als Schlafstelle zu benutzen, Gerberstr. 56 part.

Eine Stube nebst Alkoven, 1. Etage, ist zum 1. Decbr. an ledige Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 37.

Universitätsstraße, sibirer Bär, ist eine freundliche meublirte Stube nebst Cabinet, separater Eingang, 1 Treppe hoch zu vermieten; daselbst in der Glashandlung zu erfragen.

Ein gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer ist zu vermieten Burgstraße Nr. 9, 3. Etage vorn heraus.

Ein Garçon-Logis ist zu vermieten Petersstraße Nr. 19, 2. Etage.

Gesucht wird ein zweiter Herr zu einer recht freundlichen meublirten Stube, meßfrei, Brühl Nr. 56, 4. Etage.

Ein freundliches heizbares Stübchen ist als Schlafstelle an solide Herren zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 15. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Königsplatz im blauen Hof Nr. 5, 3 Treppen.

Ein nettes Stübchen ist als Schlafstelle sofort zu vermieten Brühl Nr. 83, Hof 1 Treppe bei Häsele.

Einige Schlafstellen sind offen für junge Leute (Gefellen) Ulrichsgasse Nr. 41, im Hofe parterre.

Zwei Schlafstellen für solide Herren sind zu vermieten und sofort zu beziehen Glockenplatz Nr. 6 parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, Neumarkt 39 Hof 2 Tr.

Offen sind ein Paar sehr freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang an solide Herren Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe rechts den Gang hinter.

Offen ist eine warme Schlafstelle Petersstraße Nr. 40, im Hofe links 1 Treppe.

Meine neu restaurirte Regalbahn ist noch auf einige Tage in der Woche zu besetzen.

Witwe Pilger, gr. Windmühlenstraße Nr. 7.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 323.]

19. November 1858.

## Die Ansichten der Schweiz

im Wintergarten des Herrn Bickert.

Wir versehen nicht, wiederholt auf die Schweizer Ansichten im Bickertschen Wintergarten aufmerksam zu machen, welche die Natur in ihrer ganzen Größe, Pracht und Herrlichkeit vor unseren Augen aufrollen. In künstlich berechneter Luftperspective, Licht und Schatten mit einander verschmelzendem klaren Farbenschimmer steht die herrliche Schweiz so lieblich, freundlich und wohlthuend vor unseren Augen, daß ein freudig lebendes Staunen die Seele mächtig ergreift und das Herz hinreißt zum Lobe des allmächtigen Schöpfers. Der Besuch der jetzt aufgestellten zweiten Abtheilung, welche den Genfer See mit seinen reizenden Scenerien, Freiburg mit seinen weltberühmten Drahtbrücken, die Borromaischen Inseln u. enthält, sei deshalb jedem Freunde der Natur, jedem Kunstkenner, jedem Bewunderer des Schönen und Wahren hiermit bestens empfohlen, und um so mehr, da wir vernehmen, daß die Schau- stellung in Kurzem gänzlich geschlossen wird.

## Bekanntmachung.

Die Eisbahn auf dem Teiche in Gerhards Garten ist sicher und gut zu befahren, Kindern in Beisein der Angehörigen ist das Fahren erlaubt.  
Gebrüder Böse, Fischermeister.



Zu dem am 27. November stattfindenden

## BALL

im TIVOLI

morgen Sonnabend **Billeteausgabe** für Mitglieder und deren Gäste im **Gasthaus zur goldenen Säge.** D. V.

## Großer Kuchengarten

ladet zu div. Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, so wie Abends zu einer reichhaltigen Speisekarte nebst einem feinen Löffchen Bier ergebenst ein.

NB. Der neue Saal ist gut geheizt. **A. Steinbach.**

## Drei Mohren.

Heute Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

## Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute zu Gänse- und Hasenbraten, Obst- und Kaffeeuchen und ff. Bieren freundlichst ein.

## Heute Freitag in Stötteritz

Obst- und div. Kaffeeuchen, div. warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz und Vereinsbier.

**Schulze.**

## Thonberg.

Heute Freitag ladet zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, Abends zu Bratwurst mit Sauerkraut, frischer Wurst und Wurstsuppe nebst ff. Bier ergebenst ein **E. Füssel.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Freitag verschiedene Sorten Kuchen, worunter Thüringer Mohnkuchen, so wie eine Auswahl warmer Speisen, wozu einladet **A. Senfer.**

**Felsenkeller bei Lindenau.** Zu gutem Kaffee und div. Kuchen, f. Punsch, Grog und Bieren ladet ergebenst ein **der Restaurateur.** Heute Schweinsknochen und Klöße.

## Kitzinger Bierstube, Stadt Wien.

Heute Abend **Roastbeef mit Madeira-Sauce.** Kitzinger Bier (noch altes) sehr fein schmeckend, noch nie so schön dagewesen. **Möbius.**

Heute ladet zu Kuchen und guten Getränken ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute Abend ladet zu Hasen- und Hinderbraten mit Schmorkartoffeln und morgen Abend zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein **F. Senf, Gewandgäßchen.**

**Pügers Restauration** ladet heute Abend zu Gänsebraten mit Compot à Portion 5 $\frac{1}{2}$  Rgr. nebst andern Speisen ergebenst ein. Biere ff. **St. Windmühlenstr. 7.**

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.**

**Heute Mittag und Abend** ladet zu Brat- und frischer Wurst ergebenst ein **H. Bothe, Hospitalstraße Nr. 11.**

**Weißenfelscher Bierstube** von **G. E. Läubert, Friedrichstraße 37,** ladet heute Abend zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein. NB. Das Bier ist extrafein.

**Schweinsknochen und Klöße** empfiehlt für heute Abend Weißenfelscher ff. **C. G. Maede.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **J. G. Mentze in Reichels Garten.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Gänsebraten ergebenst ein **A. Zummel, Petersstraße Nr. 1.**



**Goldene Eule.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

J. G. Wagner.

**Pragers Kaffeegarten.**Heute früh von 10 $\frac{1}{2}$  Uhr an Speckkuchen, so wie Abends Hasenbraten und Gänsebraten mit Weinkraut, gutes Bier und sehr schöne Gose.**Plauenscher Hof. Morgen Schlachtfest.****Restauration zur gr. Schenke.**

Heute diverse Speisen, worunter Karpfen polnisch, feines Bernesgrüner und Lagerbier.

C. Schönfelder.

**Gasthof zum Helm in Gutritsch.**

Heute Freitag ladet zu gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, worunter Mandel- und Rosinenstolle, ergebenst ein

Julius Jaeger.

**Oberschenke in Gutritsch.**

Heute ladet zu gutem Kaffee und div. Kuchen ergebenst ein

Gustav Gottwald.

**Drei Lilien in Neudnitz.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig. W. Hahn.

**Die Brandbäckerei**

empfehlte Weinbeer-, Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Siebkuchen, feine Mandel- und Rosinenstolle und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet

G. Sentschel.

**Grosse Funkenburg.**

Für heute Abend empfiehlt Allerlei

J. Fr. Holbig.

**RESTAURATION hohe Straße Nr. 7**

empfehlte für heute Hasenbraten mit Weinkraut und Gänsebraten mit Kohl und Maronen nebst einem feinen Löffchen Lagerbier

Rob. Peters,

hohe Straße Nr. 7.

**Colosseum.**

Heute Abend Sauerbraten und Klöße.

Prager.

**Grüne Linde.**

Heute Hasenbraten mit Weinkraut. Dazu ladet freundlich ein

NB. Bayerisches und Lagerbier fein.

A. Vlotge.

Ausgezeichnetes Vereinsbier ist zu haben in der neuen Restauration Nicolaisstraße Nr. 54.

**Speisewirthschaft Burgstrasse Nr. 6.**

Täglich Mittagstisch. Heute Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig. Alle Abende Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln.

**Speisehalle**

ThomasKirchhof, Saß Nr. 8. Heute Schweinskeule mit Klößen.

**Wartburg.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein. Das Bier ff.

**Morgen Schlachtfest und Gänsebraten bei**

J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

**Ein Thaler Belohnung.**

Dienstag den 16. Nov. wurde ein Ring, Stein von Amethyst, Reif emailirt, auf dem Wege vom Paulinum, Petersstr. nach der Zeiger Str. verloren. Abzug. in der Restaur. v. W. Friedrich, Zeig. Str.

Verloren wurde am Dienstag Abend vom Odeon bis nach der Centralhalle ein schwarzer Pelztragen. Abzugeben gegen gute Belohnung Weststraße Nr. 1684, 3 Treppen.

Verloren wurde von einer armen Aufwärterin ein Portemonnaie mit über 2 Thaler Geld von der Fleischergasse bis Centralstraße. Der Finder wird dringend gebeten, selbiges bei Herrn Bäckermeister Böhme, Fleischergasse Nr. 1, gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Verloren wurde in der Nähe der Georgenhalle ein Knaben-Gummischuh. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 13.

Verloren wurde am Dienstag Nachmittag in der sechsten Stunde auf dem Wege von der Petersstraße in die Grimma'sche Straße ein schwarzer Spizenschleier. Man bittet, ihn gegen Belohnung abzugeben Salomonstraße Nr. 9.

Alle, welche an den verstorbenen Kaufmann Carl Marcus hier noch Forderungen haben sollten, werden ersucht, ihre Rechnungen bei der J. G. Mittler'schen Buchhandlung binnen 8 Tagen einzureichen.

**An Ad — e.**Kann der Wis es nicht vollbringen  
Das Geheimniß zu ergründen  
Mein Herz, Deinem zu verbinden —  
Leicht mag es dem Glück gelingen  
Weg und Mittel auszufinden.

Ewig Dein! Vom 23. Der Buchstabe R. und Nr. 25 ward gewünscht, wenn nicht recht, dann beiderseitiger Irrthum.

Zusammentreffen für immer, zusammentreffen der edelsten reinsten Art ja! Versprochener Brief?

Für gesandten Brief besten Dank! — Meinen Thee werde ich nur in Gesellschaft mit Dir trinken! —

Man bittet gefälligst sofort um eine nähere Antwort und meine Wünsche werden Sie begleiten.

Zeit.

Warum haben Sie denn Ihr Wort nicht gehalten?

J. A. J. D!

Wenn man nochmals auf das neue Unternehmen der „Leipziger Papierfabrik zu Rossen“ zurückkommt, so mag es bei den Lesern seinen Entschuldigungsgrund darin finden, daß das Unternehmen den Wohnsitz am hiesigen Orte haben soll und den Bedürfnissen der Verhältnisse ganz entsprechend ist.

Je besser eine Sache, desto mehr Feinde wachsen in der Regel ihr zu! Daß aber gerade gegen das erwähnte Unternehmen Angriffe erfolgt sind, darf Niemanden befremden, seitdem ein so ehrenwerther Mann und tüchtiger Fabrikant, wie Herr Kesperstein sen. in Halle ist, sich als Papierfabrikant nicht abhalten ließ, die Romberg'sche Papierfabrik in Dresden durch ein eigene Brochüre anzugreifen. Freilich hatte der Genannte da ganz vergessen, daß gleiche industrielle Unternehmungen oft ganz verschiedene Wege gehen und ungünstige Anfänge oft zu den glänzendsten Resultaten führen. Die Leipziger Papierfabrik zu Rossen hat es nun hinsichtlich der erfolgten Angriffe nicht mit einem solchen Sachverständigen, wie Herr Kesperstein ist, zu thun, sondern leider nur mit Leuten, die von der Papierfabrikation gar nichts verstehen und deren Verdächtigungs-Motive wir nicht weiter untersuchen wollen; das Publicum aber, welches man durch diese gehässigen Angriffe von dem Unternehmen abwenden will, fragt sich jedenfalls vor allen Dingen: wer sind die Männer, die das Unternehmen in's Leben rufen und wer sind jene, die durch Angriffe dasselbe in Miscredit zu bringen suchen? Um eine Antwort darauf zu erhalten, erwäge man nur folgendes:

Das ganze projectirte Etablissement soll ein großartiges werden und erfordert daher Hunderttausende. Allgemein bekannte Männer, von denen Einige bereits bedeutende Unternehmungen, sowohl durch Actiengesellschaften, als auch mit eigenen Mitteln, mit den günstigsten Resultaten zu Stande brachten, stehen an der Spitze desselben. Nun höre man weiter: Das großartige, Hunderttausende verlangende Unternehmen greift man durch die kleinlichste, oft vollkommen an's Kindische grenzende Berechnung an, z. B. daß ein Hadersfortirrkasten mit Zubehör 12 $\frac{1}{2}$  Thlr.kosten  
werden  
Berechnu  
Haus m  
Zweck  
ein And  
kommt  
beweise  
Zischler  
von die  
es sehr  
erheben  
Friedbo  
kraft de  
kraft, u  
sch ein  
will ma  
behaupt  
Niemen  
gelauf  
jüngere  
Ausstell  
kleintlic  
tende u  
geschlag  
verständ  
kraft ge  
so ist de  
solchen i  
Es tou  
Thatsac  
gnostico  
gebauter  
neuester  
25 bis  
mehrere  
Belager  
Areal g  
durch d  
dortige  
in troc  
im leg  
Kothe  
Reifen  
den M  
man m  
immer  
Grund  
diese T  
Dampf  
kraft.  
Anschu  
hauptst  
mindest  
in 300  
den G  
Scheffe  
femer  
Zubehö  
Abzug  
die du  
wand  
kraft v  
die v  
Baag  
ist ge  
tag  
gern  
\*  
\*  
\*  
Rech  
mitta



kosten soll, während er doch von jedem Tischler für 8 Thlr. gefertigt werden könnte." Weiter braucht man fast Nichts zu wissen. Eine solche Berechnung findet ihr Spiegelbild in Folgendem: Es kauft einer ein Haus mit vollständigem Meublement; er zahlt, weil er es für seinen Zweck besonders gut benützen kann, etwas mehr dafür, als vielleicht ein Anderer, dem dieser Zweck nicht vorliegt, dafür geben würde. Nun kommt ein Geschäftiger, der spricht, das ist viel zu theuer gekauft und ich beweise es mit dadurch, daß z. B. der Stiefelknecht, den mir jeder Tischler für 10 Ngr. macht, zu 11 Ngr. angenommen ist. Gehen wir von diesem zu etwas Wesentlichem über. Actien-Unternehmungen giebt es sehr viele und die Gegenstände derselben sind mannichfach. Nicht alle erheben sich zwar so schnell zu reichen Ergebnissen, wie z. B. die Berlin-Friesdorfer und die Thode'sche Papierfabrik, aber gegenüber der Wasserkraft der soeben genannten zwei Etablissements, verglichen mit der Wasserkraft, welche der Leipziger Papierfabrik zu Rossen zu Gebote steht, läßt sich eine günstigere Zukunft für diese letztere wohl nicht bezweifeln. Oder will man den Zweifel dadurch herbeiziehen, daß man, wie ein Gegner behauptet, eine Dampfmaschine, ein Wasserrad, das Triebzeug, einige Riemen und Rinnen um so und so viel Thaler höher taxirt hat, als sie gekauft und hergestellt worden sein sollen? Wahrhaftig, für jeden Unbegangenen, der den großartigen Zweck in's Auge faßt, erscheinen solche Ausstellungen, abgesehen davon, daß sie ganz unbegründet sind, höchst kleinlich. Ganz bestimmt steht es fest, daß die Wasserkraft eine bedeutende und, wenn die Wasser beider erkaufter Grundstücke zusammen geschlagen sind, nach dem Urtheile unparteiischer und wahrhafter Sachverständiger die Gesamtkraft mit geringen Kosten bis auf 160 Pferdekraft gebracht werden kann. Faßt man diesen einzigen Umstand in's Auge, so ist der stipulirte Kaufpreis kaum diejenige Summe, welche man bei einem solchen industriellen Unternehmen für die gegebene Wasserkraft gern allein zahlt. Es kommt hier nicht auf Behauptungen und Declamationen, sondern auf Thatsachen an und aus diesen läßt sich dem Unternehmern ein günstiges Prognosticon stellen. Die Fabrik ist ja schon gegründet; in einem ganz neu gebauten Fabrikgebäude sind die besten Maschinen und Apparate nach neuester Construction aufgestellt. Täglich werden mit einer Maschine 25 bis 30 Centner Papier producirt. Ganz anders gestaltet sich es, wenn mehrere Maschinen aufgestellt werden und dazu eben ist die vollkommenste Gelegenheit durch den Ankauf der Rothen Mühle und das dazu gehörige Areal geboten. Jetzt erst kann etwas Luchtiges geschaffen werden! Denn durch diesen Ankauf ist ein Gefälle von 13 bis 14 Fuß hergestellt. Die dortige Mulde wird durch Speisung des großen Freiburger Stollen, selbst in trockenen Jahreszeiten, keinen Wassermangel erleiden, wie auch selbst im letzten Sommer ein solcher Mangel nicht eintrat und gerade diese Rothe Mühle auch von weither gesucht und in derselben, z. B. für Oederan, Reichen und Umgegend, wo des Wassermangels halber die dortigen Mühlen den Mehlbedarf nicht decken konnten, Getreide gemahlen wurde. Wenn man nun erwägt, daß ein jetzt wieder hervorgetretener Papiermangel noch immer die Folge des vorausgegangenen Wassermangels gewesen und der Grund der immer höher steigenden Papierpreise ist, so spricht gerade auch diese Thatsache für die practische Basis des Unternehmens. Gegenüber der Dampfkraft ist und bleibt die Wasserkraft bekanntlich die billigste Triebkraft. Man berechne bei den auf Dampfkraft basirten Papierfabriken die Anschaffungskosten für Dampfmaschinen, ferner die Unterhaltungskosten, hauptsächlich die Kohlen und vergeße nicht, daß 1 Pferdekraft in 24 Stunden mindestens 1 Grubenschefel Kohlen erfordert und folglich 160 Pferdekraft in 300 Arbeitstagen = 48,000 Schefel verzehren. Man berechne nur den Grubenspreis der Kohlen ohne Fuhrlohn u. s. w. zu 11 Ngr. pro Schefel — gewöhnlich rechnet man für 1 Pferdekraft täglich 15 Ngr. — ferner den Ankauf der Dampfmaschine — zu 160 Pferdekraft — nebst Zubehör zu 30,000 Thalern, rechne ferner hiervon 5% Zinsen und 5% Abnutzung, und man hat eine jährliche Summe von 20,600 Thalern, die durch die Wasserkraft erspart wird. Auch legt noch der große Aufwand und Zeitverlust bei Reparaturen an Dampfmaschinen — bei Wasserkraft verschafft jeder Zeugarbeiter schnelle und billige Abhilfe — sowie die viel theurere Bedienung der Maschinen ein großes Gewicht in die Waagschale.

Sollte man nun entgegenhalten, daß große Ueberschwemmungen diese obigen Vortheile paralyßirten, so erwähnen wir, daß bei dem großen Gefälle an dieser Stelle der Mulde bei vorkommenden Hochfluthen sich das Wasser in ganz kurzer Zeit wieder verläuft; so hat z. B. bei dem großen Wasser dieses Jahres die Fabrik wegen Beschädigung eines Stückchens noch im Bau begriffenen Damms nur einige Tage gestanden, in den Fabrikgebäuden selbst und den sonstigen Anlagen aber hat die Hochfluth, wie sie in einem Menschenalter nur einmal wiederkehrt, durchaus keinen Schaden angerichtet; ein Beweis für die solide Bauart der Fabrik!

Wir wollen den gehässigen Angriffen gegenüber nicht alle Vortheile herausheben, sondern nur den Umstand erwähnen, daß „der Sitz der Actiengesellschaft in Leipzig ist!“ Es ist in der That eine bedeutende Firma: „Leipziger Papierfabrik“ und ohne Zweifel ein mächtiger Vortheil, daß das Directorium hier seinen Sitz hat. Welches riesige Quantum von Papier wird allein hier, in der ersten Buchhändlerstadt Deutschlands verkauft, wo täglich fast ein halbes Hundert Buchdruckereien im Gange sind, wo es großartige Etablissements giebt, die jährlich allein für 50 bis 60 Tausend Papier verbrauchen und oft in Verlegenheit sind, woher sie ihren Bedarf decken wollen, trotzdem daß sie bereit sind mehrere Monate voraus zu zahlen. Welche Vorzüge bietet Leipzig nicht allein für weiteren, auswärtigen Absatz, sondern auch für die möglichst billige Beschaffung von Rohmaterial. Rechnet man die vielen Massen Maculatur, den Abgang von Papier und das Rohmaterial während des Absatzverkehrs, so wird sich die Wahl des Wortes: „Leipziger Papierfabrik“ vollkommen rechtfertigen lassen.

Alle Chancen des Geschäfts lassen sich von Leipzig aus im Voraus weit leichter fühlen und rechtzeitig benützen, als dies in Hundert anderen Städten möglich ist. Auf der Hand aber liegt es, daß die Vortheile wachsen, sobald ein Fabrikgeschäft zugleich echt kaufmännisch betrieben werden kann.

Sei es zum Schluß uns noch vergönnt, in gedrängtester Kürze das Ganze unseres gegenwärtigen Artikels in folgenden Hauptmomenten zu wiederholen:

Der Directorialsitz der Papierfabrik ist die großartige Handelsstadt Leipzig, —

die Fabrik ist gegründet, ist bereits in gut rentirender Thätigkeit, soll nur erweitert und vergrößert werden, —

zur Erweiterung und Vergrößerung gehört Geldkraft und Wasserkraft, — die Wasserkraft ist vorhanden, die Geldkraft, die ein Einzelner nicht aufbringen kann, wird eben durch die Actiengesellschaft aufgebracht, —

Der Papierbedarf Deutschlands ist in Deutschland nicht zu decken, — der Bedarf wächst, — die Preise sind fortwährend im Steigen, —

Ein tüchtiger Betriebsdirector wird der Leitung der Fabrik vorstehen, —

Die neuesten Papierfabriken — die Thodesche und Berlin-Friesdorfer — die bei Weitem nicht unter den günstigen Auspicien begonnen, wie die „Leipziger Papierfabrik in Rossen,“ haben nach kurzer Zeit eine bedeutende Höhe der Rentabilität erreicht, — und

die „Leipziger Papierfabrik“ wird und kann ihnen nicht nachstehen, — alle Unterlagen und Erfordernisse sind hier günstiger, — mehr als 2000 Stück Actien sind bereits gezeichnet, — nahe ist der Abschluß des Ganzen, — darum: ein Glück auf der „Leipziger Papierfabrik.“



### Rößlinger Marine.

Montag den 22. Novbr.

im Schützenhause.

Anfang 8 Uhr.

Das Uebrige ist bekannt.



## Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 7

ist geöffnet Sonntag den 14. November bis mit Freitag den 19. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 1/211—1 Uhr, und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

Clara Fehner. Anna Pirzel. Clementine Lindner.  
Therese Osterlob. Franziska Volkack.

Für die 90jährige allein stehende und hilfsbedürftige Witwe Hauswald in Markersbach bei Berggieshübel sind wir gern bereit Beiträge anzunehmen und an Herrn Pastor Koelbel in Markersbach zu befördern.  
Leipzig, am 17. November 1858.

Haeckel & Co., Comptoir: Tscharmanns Haus.

\* Die Mitglieder der Landmann'schen Kranken- und Leichencommunität werden hierdurch eingeladen, sich Sonntag den 21. November 1858 Nachmittags 3 Uhr in der Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15, zur Ablegung der Jahresrechnung recht zahlreich einzufinden.  
C. Fr. W. Hoppe, d. B. Cassirer.

Zur Beerdigung des Herrn Franz Louis Ruchs werden seine Freunde eingeladen, sich Sonnabend den 20. d. M. Nachmittags halb 3 Uhr im Trauerhause zu versammeln Gaisstraße Nr. 23, Elephant.



**Dank.**

Die verehrl. Erben eines im Laufe dieses Jahres hier verstorbenen hochachtbaren Mannes und Mitbürgers haben in seinem Sinne und zur Ehre seines Gedächtnisses dem Rettungshause der Pestalozzi-Stiftung

**Einhundert Thaler**

als Geschenk überwiesen, jedoch die öffentliche Nennung ihres Namens ausdrücklich verboten. Indem wir für diesen neuen Erweis freundlicher Theilnahme an unsern Bestrebungen hiemit herzlich danken, danken wir zugleich dem Geber alles Guten, daß Er das Werk, welches wir im Vertrauen auf Seine Hülfe begonnen, fortwährend mit seinem Segen begleitet.

Der Vorstand des Rettungshauses der Pestalozzi-Stiftung.

**Auf die Anfrage im gestr. Tageblatte.**

Da ich unter näheren Bekannten für die Witwe Hauswald Liebesgaben gesammelt habe, so bin ich gern bereit anderweite Beiträge für dieselbe anzunehmen, an den Bittsteller zu befördern und den Gebern Rechnung darüber abzulegen.

Leipzig, 18. November 1858.

C. F. Wegner, Königsstraße Nr. 3 im Erdgeschoß.

Beiträge für die 90jährige Witwe Hauswald in Markersbach können Petersstraße Nr. 38 im Gewölbe links niedergelegt werden.

Die gestern Abend erfolgte Geburt eines Knaben zeigen nur hierdurch ergebenst an

Leipzig, den 18. November 1858.

Oscar Mothes.

Julie Mothes, geb. Wohlgeb.

Unsere theure Frieda ist im Alter von 2 Jahren 4 Monaten den 17. November Nachts 11<sup>3/4</sup> Uhr ihrem vor 14 Tagen heimgegangenen Schwesterlein durch einen sanften Tod nachgefolgt.

Leipzig, den 18. November 1858.

Prof. Dr. Br. Lindner jun.

Frieda Lindner, geb. Engel.

**Dank.**

Allen Freunden und Bekannten, welche den Sarg unseres lieben Gustav so reichlich mit Blumen schmückten, sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank

die tiefbetrübten Aeltern

S. Breitenborn und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Sonnabend saure Kartoffeln mit Kaldaunen, von 11 bis 1 Uhr. — Der Hülfverein. H ä c k e l.

**Angemeldete Fremde.**

Se. k. Hoh. d. Herzog v. Sachsen-Altenburg, u. Ihre königl. Hoheit d. Fr. Herzogin v. Sachsen-Altenburg n. hohem Gefolge u. Dienerschaft a. Altenburg, Stadt Rom.  
 Autbirjer, Stud. a. Gogberg, Schw. Kreuz.  
 Anderich, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
 Bovenfchen, Kfm. a. Grefeld, St. Hamburg.  
 Bergmann, Kfm. a. Hamburg, St. Berlin.  
 Benedict, Kfm. a. Pesth, St. Frankfurt.  
 Brunner, Fr. a. Bernburg, und  
 Fellingroth, Kfm. a. Barmen, Hotel de Pologne.  
 Bosh, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.  
 Baskian, Kfm. a. Gotha, Hotel de Russie.  
 Bollinger, Maler a. Magdeburg, Schw. Kreuz.  
 Barthy, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Bauer, Kfm. a. Frankfurt a. M., und  
 Bätje, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
 Böhr, Kreisger. Rath n. Fam. aus Lauchstädt, Hotel de Pologne.  
 Court, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Russie.  
 Degenfolb, Commerz.-Rath a. Eisenburg, Hotel de Baviere.  
 Danzig, Kfm. a. Halberstadt, St. Berlin.  
 Ephrussi, Kfm. a. Odessa, Hotel de Baviere.  
 Eichler, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Elssasser, Kfm. a. Lüneburg, Stadt Gotha.  
 Engst, Kfm. a. Weimar, goldner Hahn.  
 Fink, Insp. a. Frankfurt a. M., Palmbaum.  
 Förker, Superint. n. Fr. a. Langenweddingen,  
 Fehler, Def. a. Quedlinburg, und  
 Förker, Stud. a. Halle, Hotel de Pologne.

Fischer, Def. a. Dresden, goldner Hahn.  
 Fürstenberger, Kfm. a. Basel, St. Nürnberg.  
 Franke, Fabr. u. Sohn a. Neustadt a/D., und  
 Froberger, Fabr. a. Hilden, schwarzes Kreuz.  
 Gilbert, Insp. a. Gdln, Hotel de Russie.  
 Geißler, Oberschaffner a. Coburg, halber Mond.  
 Gier, Bauectr. a. Gotha, Palmbaum.  
 Gelpke, Pastor n. Fr. a. Rottenberga, und  
 Grir, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Gerick, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.  
 Haas, Kfm. a. Wisborn, Stadt London.  
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Hünede, Fabr. a. Naumburg, Stadt Berlin.  
 Heine, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Hohenthal, Graf a. Püchau, Hotel de Baviere.  
 Heyne, Kfm. a. Gera, und  
 Heyder, Rent. a. Frankfurt a. M., S. de Russie.  
 Heinig, Kfm. a. Blauen, und  
 Hoppius, Rent. n. Fr. a. London, S. de Prusse.  
 Hellsdorf, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 v. Hegel, Baron. f. f. Major a. Wien, und  
 Hartmann, Tonkünstler, a. Weimar, St. Rom.  
 Jungt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Kunge, Kfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.  
 Künzel, Fabr. a. Münchenberndorf, Schw. Kreuz.  
 Klein, Rent. a. Lübeck, Palmbaum.  
 Knov, Kfm. a. Lüneburg, Hotel de Pologne.  
 Katho, Insp. a. Chemnitz, und  
 Kramer, Kfm. a. Hannover, St. Hamburg.  
 Lochmann, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Lüttge, Kfm. a. Düben, Stadt Hamburg.

Milau, Kfm. a. Dresden, goldner Hahn.  
 Meyer, Fr. a. Halle a/S., Hotel de Pologne.  
 Müller, Tischlerm. a. Großhartmannsdorf, weisser Schwan.  
 Meyer, Kfm. a. Frankfurt a. M., Stadt Rom.  
 Nises, Großhdt. a. Wien, Hotel de Pologne.  
 v. Magnos, Dr. a. Riga, Stadt London.  
 Müller, Fr. a. Gera, Lebe's Hotel garni.  
 Pegacseviß, Grundbes. n. Diener a. Pest, Hotel de Baviere.  
 Pegold, Obef. a. Oberglauch, weisser Schwan.  
 Rienschneider, Fr. a. Bernburg, S. de Pol.  
 Reidt, Kfm. a. Berlin, und  
 Rothe, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.  
 Robertin, Kfm. a. Kopenhagen, S. de Prusse.  
 Römer, Grundstückbes. a. Kierisch, St. Nürnberg.  
 Rauch, Kfm. a. Weimar, Hotel de Pologne.  
 Spieß, Fr. a. Halle a/S., Hotel de Pologne.  
 Schuß, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Baviere.  
 v. Sparre, Bergmtr. a. Gisleben, S. de Russie.  
 Schmeißer, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
 Stieglitz, Reizr. a. Wien, und  
 Scheper, Schiffscapit. a. Antwerpen, St. Frankf.  
 Lurcius, Fr. a. Bernburg, Hotel de Pologne.  
 Tegner, Techniker a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Wenzel, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
 Werner, Fr. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Wohl, Kfm. a. Loberitz, Stadt Gdln.  
 Wallerstein, Kfm. a. Bismarck, Schw. Kreuz.  
 Wolf, Antiquar a. Dresden, Stadt London.  
 Zambach, Fr., Robistin a. Bayerne, Schw. Kreuz.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 18. Novbr. Berl.-Anz. A. u. B. 122; Berl.-Stett. 111; Gdln-Mind. 144<sup>1/4</sup>; Oberschles. A. u. C. 136<sup>3/4</sup>; do. B. —; Dester.-franz. 172<sup>1/2</sup>; Thüringer —; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 58<sup>1/4</sup>; Ludwigsh.-Verb. 156; Dester. 5<sup>0/8</sup> Met. —; do. Nat.-Anl. 84; Loose v. 1854 —; Dester. Credit. 100. 1858. —; Leipziger Credit-Anstalt 73<sup>3/8</sup>; Dester. Credit-A. 124<sup>1/2</sup>; Dessauer Credit-Actien 54<sup>3/4</sup>; Genfer do. —; Weimar. Bank-Actien —; Braunschweiger do. —; Geraer do. 83<sup>1/4</sup>; Thüringer do. —; Norddeutsche do. 87<sup>1/2</sup>; Darmstädter do. 93<sup>3/4</sup>; Preuß. do. —; Hannov. do. 95<sup>1/4</sup>; Disconto-Comm.-Anth. 105<sup>1/2</sup>; Wien 2 Mt. 101<sup>3/8</sup>; Dest. Währg. 96<sup>3/4</sup>; Amsterdam f. S. 143<sup>1/8</sup>; Hamburg f. S. 151<sup>1/8</sup>; London 3 Mt. 6. 20<sup>1/8</sup>; Paris 2 Mt. 79<sup>2/8</sup>; Frankf. a. M. 2 Mt. 56. 22.

Wien, 18. November. Metall. 5<sup>0/8</sup> 86.10; do. 4<sup>1/2</sup> 0/0 —; do. 4<sup>0/8</sup> 68. —; Nat.-Anl. 86.25; Loose v. 1854 —; do. 1859 —; do. 1854 115.15; Grundentlast.-Obligat. div. Kronl. 92.15; Bank-Actien 985; Escompte-Actien 619; Dester. Credit-Act. 245.20; Dester.-franz. Staatsbahn 265.10; Ferd.-Nordb. 1728;

Donau-Dampfsch. 539. —; Lloyd —; Elisabethb. 90.30; Theißbahn —; Amsterdam —; Augsburg 87.10; Frankfurt a. M. 86.85; Hamburg 77.10; London 102.50; Paris 40.65; Münch. ducaten 48.55.

London, 17. Novbr. Consols 98<sup>1/8</sup>; 3<sup>0/8</sup> Span. —; 1<sup>0/8</sup> n. diff. 30<sup>3/4</sup>.

Paris, 17. Novbr. 4<sup>1/2</sup> 0/0 Rente 97. 60; 3<sup>0/8</sup> Rente 75. 10; Span. 1<sup>0/8</sup> n. diff. —; do. 3<sup>0/8</sup> innere —; Silber-Anleihe 94; Credit mobil. 1050; Dester. Staatsb. 653; Lomb. Eisenbahn-Actien 618; Franz.-Josephsbahn 520.

Breslau, 17. Novbr. Dester. Bankn. 102<sup>1/12</sup> B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 136<sup>3/4</sup> B.; do. Lit. B. 125<sup>1/4</sup> S.

Berliner Productenbörse, 18. Novbr. Weizen: loco 48 1/2 66 76 Geld. — Roggen: loco 45 S., Novbr. 44<sup>3/8</sup>, Decbr. 44<sup>3/8</sup>, Decbr.-Frühj. 46<sup>3/8</sup> matter. — Spiritus: loco 17<sup>1/2</sup> S., Novbr. 17<sup>3/8</sup>, Novbr.-Decbr. 17<sup>3/8</sup>, Decbr.-Frühj. 18<sup>1/12</sup>. — Gef. 30.000 Q. — Rübböl: loco 14<sup>1/2</sup> S., Nov. 14<sup>1/2</sup>, Nov.-Dec. 14<sup>1/2</sup>, Dec.-Frühj. 14<sup>3/4</sup>. — Gef. 1000 Etr. — Gerste: loco 33—44 S. — Hafer: loco 28—34 S., Novbr. 30<sup>1/2</sup>, Novbr.-Decbr. 30<sup>1/4</sup>, Decbr.-Frühj. 30<sup>1/4</sup> nominell.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gammel, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von G. Hoffmann. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.